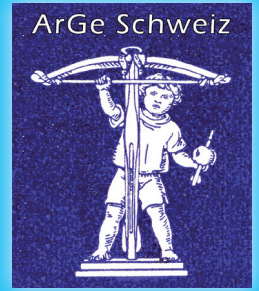
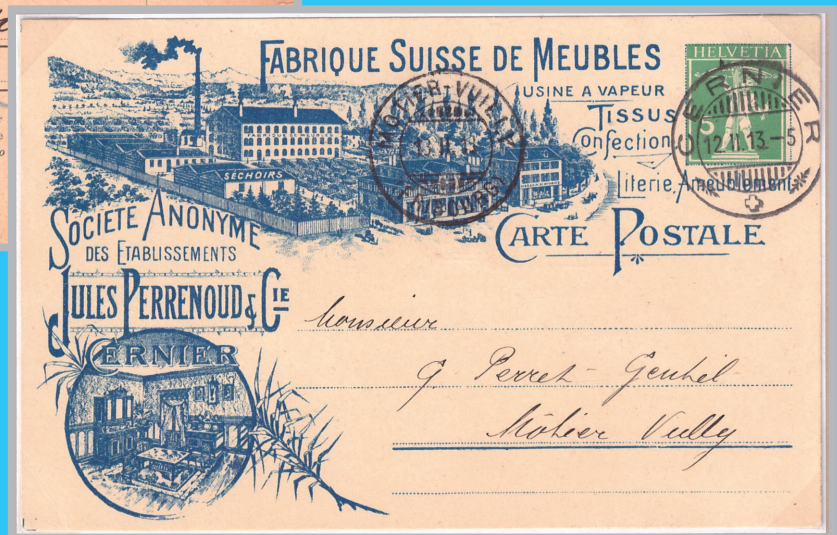
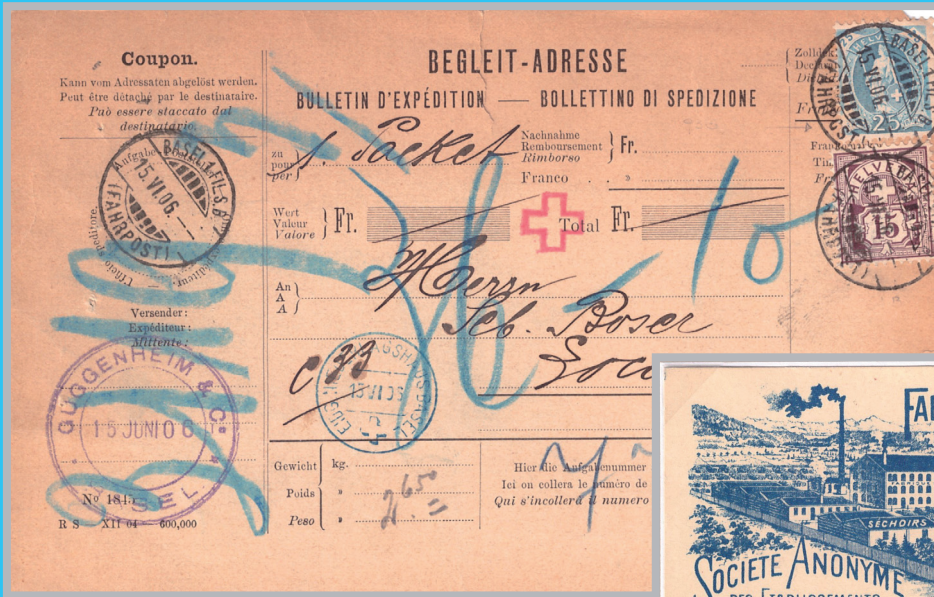


Arbeitsgemeinschaft Schweiz e.V.

www.arge-schweiz.de



Die Lose der 87. Vereinsauktion



Vereinsauktion im Hotel Engel in Ulm am 23. 10. 2026 um 17:30 Uhr

87. Vereins-Auktion im Hotel Engel in Ulm am Freitag , 23. Oktober 2026, 17:30 Uhr

Auktionsbedingungen

Alle Lose werden auf Rechnung der Einlieferer zu den genannten Ausrufpreisen angeboten. Die ArGe Schweiz ist nur Mittler. Untergebote werden nicht berücksichtigt. Es können nur volle €-Beträge geboten werden.

1. Der Auktionator steht für telefonische Auskünfte zur Verfügung. Es sind auch Scans oder Kopien (gegen Kostenerstattung) möglich. Ansichtssendungen sind nicht möglich.
2. Die Lose können in Ulm bei der Börse und Ausstellung am 22. und 23. Oktober 2026 am Vereinstisch oder abends im Hotel besichtigt werden.
3. Die Auktion wird als Saalauktion in Ulm vereinsintern durchgeführt. Schriftliche Gebote werden vom Auktionator Interesse während vertreten. Der Zuschlag erfolgt entsprechend den Steigerungssätzen eine Stufe über dem zweithöchsten Gebot. Liegt kein zweithöchstes Gebot vor, erfolgt der Zuschlag zum Ausruf. Liegen gleich hohe schriftliche Gebote vor und keine höheren, so erfolgt der Zuschlag für das zuerst eingegangene Gebot.
4. Steigerungssätze in € vom Ausruf
 - bis zu 20,00 € = 1,00 €
 - ab 20,00 € = 2,00 €
 - ab 50,00 € = 5,00 €
 - ab 100,00 € = 10,00 €
 - ab 240,00 € = 20,00 €
5. Vom Zuschlag wird ein Betrag von 10% **vom Einlieferer und vom Bieter** für die Kasse der ArGe erhoben.
6. **Gebote von Fernbieter müssen bis spätestens 16. Oktober 2026 beim Auktionator eingehen**, später eingesandte Gebote können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
7. Der Versand der Lose an Fernbieter erfolgt auf Kosten und Gefahr des Empfängers, bei geringem Wert per normaler Post. Lose mit einem Rechnungswert über 40 € / SFr werden per Einschreiben verschickt. Andere Versandarten können vom Käufer vorgegeben werden.
8. Der Auktionator behält sich vor, bei Reklamationen den Käufer direkt an den Einlieferer zu verweisen.
9. Die Auktionsrechnungen sind sofort nach Erhalt fällig. Zahlungen können in € (auf deutsches Konto), in der Schweiz in SFr (auf schweizer Konto) beglichen werden. Bei Überweisungen aus dem Ausland dürfen der ArGe Schweiz keine zusätzlichen Kosten entstehen.



Wie jedes Jahr findet die Auktion im Hotel Engel statt.

Allen Teilnehmern an der Auktion wünschen wir viel Freude und Erfolg beim Bieten.

Der Auktionator:

Frank Escher, Höhenstr. 1, D-87733 Markt Rettenbach, Tel. 0049 (0)170 29 62 763, Email: frankescher@aol.com

	Vorphila, Kantonal, Bundespost			
1	Schöner Vorphilabrief vom April 1830 von Zürich nach Paris. Austaxiert mit 10 Decimes, wovon 3 Decimes der Schweiz zufielen (Stempel "L.Z. 8 Kr."). Zusätzlich Laufwegstempel "Suisse par Belfort"		LP	15
2	Vorphila-Portobrief von Zürich nach Kempten / Bayern 1815: 6 Kr. für den Weg von Zürich zur österr. Grenze (rote "6"), der kurze Transit über Bregenz war tatsächlich gratis, umd der restliche Weg nach Kempten wurde mit 4 Kr. verrechnet (schwarze "4"). Gesamt also 10 Kr. (schwarze "10" li oben), alle Portoanteile wurden von Zürich in "Auslage" genommen - daher der sehr saubere Stempel "Auslag von Zürich". Guter Stempel !		LP	35
3	Bar-frankierter Brief aus Basel 1848 mit entsprechenden Stempeln in rot, dekorativ !!		LP	10
4	Genf, großer Adler hellgrün, noch vollrandig (trotz knappen Schnitts links, immer noch grüner Rand), rote Genfer Rosette, kl. Vortrennschnitt u.re. (im Rand), Attest Eichele	6	2600	250
5	Rayon II, vollrandig, T18 ELO, 7-linige blaue Raute, sehr gute Erhaltung	16 II	200	20
6	Rayon II, T4 ERU, voll- überrandig, schwarze Raute, absolut keine erkennbaren Mängel, Luxusstück	16 II	200	25
7	Rayon II, T17 B-RU, lt. ausführlichem Attest Herrmann "allseits breitrandig, Druckgruppen-Rand, Retouche 3.10", zusätzlioh Altsign. APT BPP, tolles Stück	16II	350 ++	40
8	Rayon II Beleg von Wadenschwil nach Zürich 1852, Posthorn-Abgangsstempel, Rayon II T16 D-LU, breitrandig mit Schnittlinien auf allen 4 Seiten (unten re. RL getroffen), rechts Gruppenabstand, rs. Roter AK-Stpl "Zürich"	16 II Bf	400	65
9	Rayon II , T3 DLO, voll-/überrandig, mit vollständigen Schreibrchrift-Einzeiler "Buhl" (Gr.49), kopfstehend, Emmenegger +90 P.	16II	200+	20
10	Siegelbrief vom 1.6.1853 von Grüningen nach Gossau mit Rayon I T34 C1LO , diese voll- überrandig (rechts teil der Nebenmarke, Brief ein wenig stockfleckig	17II Brf	400	40
11	gelbe Vordruckrechnung der Fa. Burger&Fils, 7.1.1853, von Genf nach Paquis, frankiert mit Rayon I T15 C2RU, Marke voll- überrandig (Trennlinien zu 3 Seiten), Marke mit Resten der KE, blaue Raute von Genf und blauer Ortsstempel, Briefpapier etwas knittrig	17II Brf	400	40
12	Rayon I, T27 C2RO, entwertet mit seltenem blauen Ortsstempel "Marin" und nochmals nebengesetzt, Ortsstempel auf der hellblauen selten, dazu noch Reste der Kreuzfassung auf 6 Kreuzschenkel verteilt (!), Briefstück	17 II	LP	40
13	Rayon I hellblau, T36 B3LU, vollrandig, Nadelpunkt, mit Trennlinien auf 3 Seiten	17 II	380	35
14	Rayon I hellblau, T18 C1LU, vollrandig, Seidenpapier 0,05mm	17 II	400	40
15	Rayon I hellblau, T19 C1LO, sog. Seidenpapier (0,045mm), zudem noch mit Retusche "Wappen-Einfassung und Posthorn-Schalloch aufgehellt, s. auch ausführliches Attest Hermann "in guter Erhaltung"	17 II 1.04 + 3.16	400++	50
16	Rayon III, T4, kleine Wertziffer, vollrandiges Stück mit 15zeil. Raute, kleine helle Stelle im UR	18	1000	165
17	Rayon III, T1 MR II, voll- überrandig, blaue Raute, sehr gute Erhaltung, Attest Renggli	20	200	25
18	15 Rp Beleg von Bern nach Basel, Rayon III mit blauer Raute und blauem Ortsstempel "Bern", Marke guter Schnitt nur li.o. etwas getroffen, Porto für den 3. Rayon, jedoch mit 5 Rp nachtaxiert (also offenbar doopelt schwerer Brief)	20	400	35
	Strubel			
19	Strubel 20 Rp. 25B1, sehr gut gerandet, gute Erhaltung (rs. Falzrautung), schwarze Genfer raute, gepr. Hermann mit Mini-Befund	25B1	280	25
20	Strubel 15 Rp. 24A3, allseits weißrandiger Schnitt, gute Erhaltung, schwarze Raute, siehe Attest Hermann	24A3	240	40
21	Zusammenstellung von 6 Strubeln, mit u.a. 23B3, 24B4, 26 B2, ein Kurzbefund Hermann		>450	40
22	Strubel 10 Rp., 23A, saubere blaue Raute, Plattenfehler "gespaltene Randlinie" (Zst. 2.01; Imfeld 2.6-28c), kleine helle Stelle unten	23A	110+	10
23	Strubel 15 Rp, 24 B, Imfeld Klischeefehler 2.8.05 "farbloser Punkt unter AP von Rappen", guter Schnitt, nur unten links entlang der RL geschnitten	24B	140+	18
24	Strubel 20 Rp., 25B, schwarze Raute, guter Schnitt (links entlang der Randlinie)	25B	280	30
25	Strubel 40 Rp., 26 C, perfekter Ortsstempel Zürich (gerade und voll abgeschlagen), dazu Imfeld Klischeefehler 2.9-01a "farbloser Punkt rechts vom Kopf", ideal sichtbar	26C	140+	18
26	Lot Strubelmarken, zweimal 5 Rp (A+C), zweimal 15 Rp (D+G), Marken je eins. ber.		530	55
27	Strubel 15 Rp, 3. Münchner Druckperiode, in extrem gutem Schnitt (selten!) , ausführliches Attest Hermann "in sehr guter Erhaltung"	24A3.b	240+	60
28	Strubel 5 Rp., 2. Berner Druck, gleichmäßig weißrandiger Luxuschnitt, zudem noch Klischeefehler KF 1.04, alles beschrieben im Attest Hermann "in fehlerfreier Erhaltung"	22B2.l.a	150++	40
29	Strubel -Lot mit zumeist Marken mit Mängeln (Schnitt, helle Stellen), jedoch auch mit einer 1 Fr. gelber Sf., drei 10 Rp roter Sf (23C). Etwas zum "Lücken füllen"		>2000	50

30	Strubel 26Aa (Mi. 17 la) , etwas höher doppelt gepr. Abt, üblicher Schnitt, schwarze Raute	26Aa	1700	85
31	die bekannte Genfer Strubel 5 Rp-Halbierung auf Briefstück, Stempel "Geneve 1? Avri 62", gute Erhaltung	22G-H	600	90
sitzende Helvetia				
32	3 Rp. schwarz, postfrischer 6er-Block, rechte untere Marke mit "ausgefüllter Schildspitze", seltene Einheit	29(6)	min 180	20
33	Chargé-Brief von Bern nach Zürich 1866, frankiert mit 40 Rp. "sitzende" (Porto 20 Rp in der zweiten Gewichtsstufe + Verdoppelung wegen Chargé), rs. Bahnpoststempel "Ambulant Circulaire" und "Olten-Zürich"	34	180	25
34	2 Rp. hellrotbraun, klarer u. deutlicher Stempel "Zürich 23.3.74"	37a	280	30
35	60 Rp kuperbronze, Stempel "Basel", li. kurzer Zahn	35	275	20
36	50 Rp.weißes Papier, alle 3 verschiedenen Farben (lt. Michel-Katalog a-c), sehr deutliche Farbunterschiede, gestempelt	43	300+	40
37	1 Fr. weißes Papier, zwei verschiedene farben "golden" und "goldbronze rötlich", gestempelt, deutliche Farbunterschied	36,36a	770	80
38	Brief mit 25 Rp. Faserpapier, Stempel 28.3.82, von Zürich nach Italien	49	260	30
39	Drucksache "Bericht über Baumwolle" aus Bremen, frankiert in Basel nach St.Gallen, sog. "forwarded" Drucksache	28	LP	11
stehende Helvetia / Schweizerkreuz				
40	Kurioser Kartenbrief nach Karlsruhe /Deutschland: ursprünglich ein Germania-Kartenbrief mit eingedruckter 10 Pf. Germania, überklebt mit einer 25 Rp "stehender" und in Interlaken aufgegeben. Die "stehende" wurde gelöst und mit Falz befestigt, so lässt sich aber die darunter liegende, eingedruckte Marke leicht erkennen	73E	LP	10
41	kleines Album mit nur 25 Rp stehender Helvetia, 75 Stück grün und 86 Stück blau, gestempelt, etwas für Plattierer		LP	40
42	3 Fr. "stehende" Wz.1; 13 Zähne senkrecht, wunderbar zentrischer und fast voller Stempel "Leutwyl", kl. Eckzahnbug o. li.	92A	300	35
43	1 Fr. grobe Zählung, für diese Ausgabe gut gezähnt !!	71B	150	18
44	Steh. Helvetia 1 Fr., die teure Zählung 11 1/2 : 12 (71E), Fahrpoststempel, ausführliches Attest Hermann "in guter Erhaltung"	71E	460	30
45	Steh. Helvetia 1 Fr., die teure Zählung 11 1/2 : 12 (71E), mit Zollstempel "Schw. Postamt Singen", schöne Kombination in sehr guter Erhaltung		460++	30
46	Steh.Helvetia 3 Fr., Wz. Schweizerkreuz, 92C, etwas unklarer Stempel 4.11.07		400	20
47	Portobefreite Postkarte (Stempel "Affaire Officielle") innerhalb von Fribourg, als Nachnahmekarte, Nachnahme-Provision musste aber geklebt werden, daher mit 20 Rp frankiert	66D	LP	44
48	vollständiger (!) Empfangsschein Formular 210 mit 20 Rp frankiert. Besonderheit: wo sonst normalerweise nur das "halbe" Formular mit der Frankatur zu finden ist, ist dieses Formular komplett erhalten !	66A	LP	77
49	30 Rp braun als Handpressendrucke, einmal gestempelt, einmal *, wird so sehr selten angeboten	68Ea	800	200
50	1 Fr. stehende mit der guten Zählung (71E) im Paar, perfekt gezähnt, sehr saubere Stempel, linke Marke schwache Papierfalte	71Eb	920+	132
51	Seltene Destination "Tenerifa", aus Basel 24.3.08, mit einer 25 Rp stehenden blau (leicht oxidiert), Umschlag Knitterspuren, rs. Ankunftsstempel	93A	LP	77
52	Begleit-Adresse für Paket von Basel nach Locarno, 1906, blauer Stempel "Eidg. Niederlagshaus Basel"		LP	30
53	Fahrpoststempel auf "stehender": schöne Rahmenstempel auf Einzelmarken und Paaren, u.a. Basel bad Bahnhof und Basel SCB, gute, lesbare Stempel		LP	30
54	Internationale Postanweisung 50 Rp mit 2 x 25 Rp stehende als Zusatzfrankatur 1888 von Zürich nach Leipzig, leider Registraturloch, seltenes Formular	67A	LP	80
55	Eingeschriebene Drucksache von Thal nach St. Gallen, mit 12 Rp frankiert (Kreuz über Wertziffer), rs. Rasierklingenstempel St.Gallen 10.02 (index 5, +40CHF)	62	LP	20
56	Kurioses 25 Rp.-Auslandsporto von Thun nach Stuttgart: je 5 Stück 2 Rp Kreuz über Wertziffer 58A und 3 Rp 59A (Entwertungsstempel 1893 !) auf Vordruckbrief, entspr. Wertstufen links bzw rechts angeordnet. Bildschön präsentiert, zudem bessere Ausgabe 59A!		515	40
57	Frachtbrief-Avis der Schweizer Nordostbahn: der Empfänger wird aufgefordert, binnen 24h ab "Übergabe des Briefs an die Post" gerechnet, die Ware abzuholen. Ankunft in Thundorf am Folgetag.....die Frist war schon verstrichen.....vorders. noch Güter-Expeditionsstempel	60B	LP	44
Lithos				
58	Bildschöne Postkarte (Inland) von Bern nach Langnau, rs. Bestätigung einer eingegangenen Zahlung, kunstvoll gestaltet, schöner geht's nicht.....		LP	20

59	Ein kleines Kunstwerk als Postkarte von Luzern nach Flüeli, wunderschön gestaltet mit ebenso schöner Schrift der Adresse, alle Stempel sauber, viel besser kann nicht sein		LP	20
60	Bildhübscher Litho-Umschlag der Fa. Chiattono in Lugano, versandt nach Chiasso, rückseitig noch eine Litho-Darstellung einer Kutsche (Umschlagklappe Öffnungsmängel)		LP	15
61	Beeindruckender Litho-Briefumschlag des Emmenthaler-Blatts von Langnau nach Escholzmatt, Schmuckstück für jede Sammlung		LP	20
62	Privat-Ganzsache der Fa. Perrenoud mit eingedruckter 5 Rp Tell, sehr aufwendiges Litho, rs. Zahlungseingangsbestätigung		LP	25
63	3 wunderschöne Lithographien auf Postkarten; Bierbrauerei Felsenau, Steiger & Benteli und Steiger & Siebenmann, 1892-1905, was für ein Los.....		LP	33
UPU				
64	UPU 10 Rp anilinrosa (Mi 72 II) im postfrischen 12er-Eckrandblock, mit den Feldern 27-30, 37-40 und 47-50 und Plattenfehlern auf Feldern 29,30,37,48 und 50. Feld 28 Durchstich.	78B (12)	420 + PF's	75
65	UPU- Plattenprobe der 25 Cts. schwarz auf Karton, Feld 191 der Druckplatte der 79B. Attest Guinand "echt und ohne Reparaturen". Selten !	Probe	LP	90
66	UPU-Scherzkarte von 1900, frankiert mit 2 x 5 Rp. UPU von Basel nach Frankfurt	77C (2)	LP	12
67	UPU 25 Rp Druckplatte III (73 III / 79C) postfrisch (feld 97) mit Attest Guinand "gute Erhaltung, farbfriech, einwandfreie Zähnung"	79C**	2000	250
68	Wunderschöne Neujahrsgross-Prägekarte aus Zürich, mit 10 Rp UPU frankiert, wohl am 31.12.00 (Letztag der UPU-Allegorien) eingeworfen und am 1.1.01 in Rüslikon abgestempelt, wurde von der Post noch akzeptiert, obwohl außerhalb der Gültigkeit		LP	25
69	UPU-Plattierung: ca 300 Marken 77 A/B/C und 78 A/B (noch einige wenige 25 Rp dazu), mehrheitlich feldbestimmt, etliche auch mit Bildkopie und Kennzeichnung des Plattenfehlers / Klischeefehlers. Im Album, s. Website (jede Seite)	77 A/B/C 78 A/B	LP	110
70	Inlandsbrief 10 Rp nach Langendorf, UPU-Frankierung mit 2 Stück 5 Rp. aus 2 verschiedenen Platten (Platte II und III) ! Zudem deutlicher Farbunterschied !	77B,77C	LP	33
71	10 Rp UPU auf Litho-Postkarte von Luzern nach Brasov /Rumänien (Karte rs etwas aufgeraut), vs. AK-Stempel und Posthorn, seltene Destination !!	78A	LP	18
Tell / Tellknabe				
72	Kuriose Karte von St. Maria ins Hotel "Verein" (Stilfserjoch), mit Tell 5 Rp. frankiert. Der Gast war wohl bei Ankunft der Karte abgereist, so wurde eine österreich. 5 Heller marke nachgeklebt, mit Stempel "Stilfserjoch" abgestempelt (daneben Hotelstempel) und nach Bozen versandt. AK-Stple Bozen.	125III	LP	15
73	Privatganzsache der Fa. Francke, mit eingedruckter Tellbus-Marke, gelaufen von Bern nach Burgdorf, sehr gut erhalten		LP	10
74	Ungewöhnliche 30 -Rp- Auslandsfrankatur nach Baienfurt /Württemberg: frankiert mit 2 Fünferstreifen der Tell-Überdruckmarke 3 auf 2 1/2 Rp , so sehr selten zu sehen		LP	25
75	Bildschöne Privat-Postkarte der Fa. Seethal aus Lugano, frankiert mit 7,5 Rp. Kurios: das 7,5 Rp Postkartenporto galt erst ab 1.10.18, die Karte ist aber am 29.9.18 abgestempelt. Vermutlich also vorfrankiert für Oktober-Versand, aber dann doch früher zur Post gebracht. Neben dieser Kuriosität ein wunderbares Bild !		LP	25
76	Expressbrief nach Basel mit u.a. zwei Paaren Tell in den verschiedenen grün-Tönen, perfekt gestempelt, schöne Darstellung, rs. Telegraphenstempel "Basel"	153/172	LP	55
PJ / PP				
77	PJ 1916, 5 Rp. grün, postfrischer 4er-Block	J5(4)	140	15
78	PJ - Vorläufer 10 Cts grün, franz. Text, sehr sauber gestempelt "Lausanne Gare 30.12.12", kleiner Eckbug u. li.	PJ II	700	80
79	PJ Markenheftchen 2 in postfrischem Zustand (Version hellbrauner Deckel, dt. Text)	MH2	140	15
80	3 Viererblöcke aus den "geschichtlichen Motiven", je zentrisch mit einem Stempel entwertet, bessere Bewertung !!	B3,B5, B5c	488	30
81	Vordruckbrief als Eilsendung innerhalb Zürich, perfekte Optik und Erhaltung, frankiert mit PJ 1927, portogerecht (Ortsbrief 10 + Express 60 Rp), rs. Noch Telegraphenstempel Zürich		LP	30
82	Eilsendung im Fernverkehr, portogerecht mit 60 Rp frankiert (40 + 20 Rp), kurios mit allen 3 Sorten der 20 Rp. Bundesfeiermarken versehen	B5,B5c,B7	LP	55
83	Pro Juventute Briefli 1952 ins Ausland (München), portogerecht mit J147 frankiert	J147	LP	10
84	PJ 1946, FDC als Einschreiben nach Rotterdam	J117-120	300	45
Flugpost				
85	Sonderluftpost Rotes Kreuz 1940 mit spektakulärer Frankatur der Bundesfeiermarken 1940, Feldpoststempel, rs. AK-Stempel	B3-B6 Brf	LP	10

86	Briefpaar der Pro Aero 1949, in beiden Farben (!), jeweils mit Sonderpostflug	F45, F45b Brfe	270	30
87	FDC Sonderflug Pro Aero 1941 Buochs - Payenne mit allen Stempeln, einwandfrei	F35	165	10
88	3 x FDC der Flugpostmarken 1943,1944,1963	F36,F40,F46	215	15
89	3 Flugpostbelege nach USA, u.a. eine Eilsendung (!), sehr schöne Optik, ansehen!		LP	15
90	Offizielle Postkarte des Gordon-Bennett-Ballonwettfliegen 1909 ab Zürich, herausgegeben von Schweizer Aero-Club. Karte gelaufen von St.Gallen nach Wien.		LP	10
91	Swissairflug Zürich - Tunis - Rom - Zürich (SF33.6), portorichtiger Beleg mit allen Stempeln vorderseitig. Der Flug musste wegen ungünstiger Witterung am 26.4.1919 verschoben werden (entspr. Stempel)	F5,F11,F12	LP	30
92	Zeppelinpost Schweizfahrt Bern-Basel (ZF 38c.aa), abgestempelt in Bern, 12.10.30. Die Post wurde bei Landung in Basel mit dem AK-Stempel "Basel-Flugplatz Zeppelinpost" versehen und nach Zürich zur Weiterspedition verbracht.		LP	20
93	Zeppelinpost 1.Nordamerikafahrt LZ 129 (ZF 230), Abfertigung in Zürich nach Frankfurt, R-Brief nach Basel, rs.AK-Stpl "New York 9.5." und Abgang "New York 10.5.", AK-Stpl. Basel 12.5.36		LP	20
94	Segelflugpost Jungfrauoch 16.9.35 (SF 35.5a) nach Minusio / Tessin, roter Entwertungsstempel	F15,F17,F19	240++	20
95	1. Swissair Postflug Locarno - Barcelona, 1.4.1940, portorichtig, vs. Ankunftsstempel "Barcelona", gute Frankatur	F23-25	LP	10
96	Flugpost-Überdruckmarke 40 auf 90 Rp. mit HELLROTEM Aufdruck mit 2 Attesten (Liniger und Hermann) "in fehlerfreier Erhaltung"	F24a/ Mi 293a	800	120
97	Luftpostmarke 50 Rp Propeller zunächst als EF auf Brief von Genf nach Zürich, jedoch war damit nur die Luftpostgebühr abgedeckt, das eigentliche Briefporto fehlte. Daher in Zürich mit 30 Rp nachtaxiert. In dieser Form selten	F2	300 + SLH 400	90
98	Flugpost-Drucksache von Zürich nach Bern, 3 Rp Tellknabe (Drucksachengebühr) + 50 Rp Propeller (Für Luftpostgebühr), Attest Renggli	F2 u.a.	LP	55
99	Luftpostbrief Genf-Zürich mit bunter Frankatur, portogerecht mit 45 Rp (20 + 25 LP-gebühr) Dez.1924, sehr späte Verwendung der Ziffernmarken, sehr schön gestempelt	u.a. F3,Zd4,	LP	35
100	Flugpostbrief Zürich-München 1924, nach Frankfurt, portogerecht (30 Rp Brief, 25 Rp LP-Gebühr) mit priv Hotelvignette Hotel Villa Moritz vorder- und rückseitig	u.a. F5	LP	15
Vignetten				
101	Intern. Schaufliegen Romanshorn 1924, R-Brief portorichtig von Romanshorn nach Davos, violetter Entwertungsstempel, daneben gestempelte Vignette des Schaufliegens, rs. AK-Stpl. Davos (SF 24.5a)	F10, FV9 I	LP	10
102	Flugtag Solothurn / Grenchen 1924, Brief von Zürich über Genf nach Grenchen, mit entsprechender Vignette (diese mit verschobenem Farbdruck "Berge mit weißer Horizontlinie"), Vignette abgestempelt mit rotem Achteckstempel, portorichtig, rs. AK.Stpl.	F8,FV11	LP	20
103	Einweihung Wehrmännerdenkmal Basel 10.5.1925, Flugpostkarte (SF25.2c)mit entsprechender Vignette (diese mit rotem Stempel) portorichtig mit allen relevanten Stempeln	F6, FV12	LP	10
104	Int. Flugmeeting Genf 1925, Postkarte Genf-Basel (SF25.4d) mit 2 versch. Dreiecks-Vignetten 30C + 50C, rs. Humoristische Zeichnung des Flugmeetings	F5,FV15/16	LP	10
105	Schaufliegen Romanshorn 1924, portorichtige Drucksache (SF24.5a) Romanshorn - Zürich, mit 2 Vignetten 30 C, je entwertet, rs. AK-Stempel	u.a. 2 x FV9 I	LP	10
106	Flugpostbrief Basel-Zürich-Basel vom 10.5.1924 (SF25.2a) mit Vignette "Einweihung Wehrmännerdenkmal Basel", mit allen relevanten Stempeln	u.a. F7,FV12	160++	15
107	Privatpostkarte von Altdorf nach Bern, , rs Zudruck "Franz Xaver Gabelsberger", vorderseitig seltene Vignette "Tell Aufführung Altdorf 1899"	65B	LP	22
108	Privatpostkarte aus Solothurn, mit rs. fast vollflächiger Darstellung der "Schlacht zu Dornach", vorders. rote Vignette "400jähr. Jubiläumsfeier der Schlacht bei Dornach"	65B	LP	22
Schweiz nach 1907				
109	Pax 10 Fr. postfrisch	274	180	20
110	4 Belege mit "Blockmarken" als Frankatur, u.a. Spendenblockmarke 1945 (W21A)	u.a.W21A Brf	LP	15
111	Jubiläumsblock Baseler Taube 1945, in portorichtiger Frankatur auf R-Brief nach Zürich, rs. Ankunftsstempel, echt gelaufen	u.a. W23	150+	15
112	Stickerblock mit Erntags-Stempel 21.6.2000	999	200	20
113	Kurioser Brief nach Weiden während des 1. Weltkriegs: Frau Forkel aus Süd-West-Afrika (Keetmanshoop) schreibt nach Deutschland, Brief wurde wohl in die Schweiz "mitgenommen" und passierte die Zensurstelle, anschließend in Bern aufgegeben (Ortsstempel über Zensurstempel).Rückseitig noch ein großer Klebezettel "Opened by Censor".	109	LP	10
114	Wappenmuster 1940, 1,50 Fr Kreidepapier (165Y/196y) im zentrisch gestempelten Rand-Viererblock, neuestes Attest Lörtscher "farbfrisch, einwandfrei, keine Reparatur"	165y (4)	3700	590
115	Umschlag mit Block Imaba 1948, Sonderstempel "Basel 2, Westfälischer Friede", sauber zentr. Entwertet und nochmals nebengesetzt, optisch sehr ansprechend	W31	100	10

116	Zensurbrief 1916 nach Italien, per Express, u.a. mit der besseren 70 Rp frankiert, dekorativ	u.a. 114	500	75
117	Brief aus dem februar 1945 nach Deutschland / Braunschweig, erste Zensur in München (d), und nochmals durch US-Militärzensur gegangen (wohl nach der Besetzung von München durch US-Truppen, Brief muss also liegen geblieben sein ==> sogenannter "Überroller"), selten	207	LP	60
Paketanhänger				
118	Fleurop-Paketanhänger des Blumenhauses "Käumlen" in Basel, schöner Zudruck, als Eilsendung (!) mit entspr. Aufkleber, rs. Portogerecht frankiert	248,25	LP	10
119	Paketanhänger für ein Paket von 5 Kg, von Brunnen nach Wohlen, frankiert mit einer 40 Rp stehenden (97A, etwas über den Rand geklebt)	97A	400	30
120	grüner Zettel "Zustellgebühr bezahlt" auf Paketanhänger von Bern nach Iseltwald, rs. Frankiert mit 1 Fr 50 Rp für ein 7 -kg-Paket		LP	20
121	Paketfahne eines 1,2 kg Pakets von Bern nach Payerne, rs frankiert mit einem Paar der 30 Rp PJ1940		LP	10
122	Wertpaket-Etikette für Paket von Bern nach Schwarzenburg, portogerecht (Wertsendung 10.000 Sfr = 85 Rp, Gewicht 1,3 kg 25 Rp und Bestellgebühr über 5000 SFr = 30 Rp, insg. 1 Fr 40), dargestellt mit "stehender H." und sehr sauberen Stempeln, zusätzlich grüne Etikette "Bestellgebühr bezahlt" !!	86C, 99A	500+++	132
123	Und auch das wurde als Paket transportiert: Sendung mit "lebendem Geflügel", Nachnahme-Paketanhänger aus Dübendorf, portogerecht (Sondertaxe für Geflügel 5-10 kg = 70 Rp + 20 Rp Nachnahme), selten so zu finden !!	69Db,70Db	LP	88
Portostufen / Destinationen				
124	2 amtliche Nachnahmen: die Korrespondenz zwischen Ämtern war zu dieser Zeit portofrei, jedoch mussten Zusatzdienste frankiert werden. daher die jeweils 10-Rp-Frankaturen - die Nachnahmeprovision von 10 Rp musste geklebt werden.		LP	10
125	Für 10 Rp bis nach Japan.....Tell-Postkarte nach Yokohama, von Liestal 20.6.17, vs. Ankunftsstempel in Japan 21.8.17, 2 Monate Laufzeit ! Seltene Destination !		LP	20
126	Postkarte von Basel nach Malta 1885, extrem seltene Destination !!		LP	25
127	Portogerechte Satzfrankatur (!!) der PJ 1956 von Zürich nach Südafrika (!), 7g per Luftpost kosteten 40 Rp. Porto und 60 Rp LP-Zuschlag in der 2. Gew.stufe		LP	20
128	Priv. Vordruckbrief der Firma Erb mit Fleurop-Service, als Eilsendung von Zürich nach München 1941, von der deutschen Zensur geöffnet. Porto für Brief 30 Rp + 60 Rp Express. Vorderseitig noch eine sehr auffällige Fleurop-Vignette		LP	25
129	Wertbrief (rs Siegel kpl erhalten) über 500 Fr. von Orbe nach Lausanne. Frankiert mit 30 Rp (15 Rp Fahrpost + 15 Rp Wertbrief), auffälliger oranger Aufkleber "Deklariertes Wert"!!		LP	30
130	Kurioser Beleg nach Frankreich: Inlandsbrief von Fleurier nach Genf, dort nicht angenommen und weitergeleitet nach Cluses / Frankreich, somit galt die 10 Rp als Frankatur weiter. Zusätzlich mit 5 Rp auf Grenzrayonporto 15 Rp auf frankiert. Cluses lag aber außerhalb des Grenzrayons, daher in Frankreich mit 10 C nachtaxiert.	61B, 65B	LP	132
131	Sehr interessante Briefvorderseite von Castasegna (Grenzort in Graubünden) nach Chiavenna (genauer: Borgonnuovo, Lombardo-Venetien). RL-Tarif (10 Rp Strubel, grüner SF) Österreich - Lombardei 1856. Dazu noch AK-Stempel Borgonnuovo (Einzeiler) rückseitig.	23B	-280	25
132	10 Rp "sitzende" im Grenzrayon nach Österreich von St. Gallen nach Dornbirn. Vollständiger Brief, rs. AK-Stempel	38	LP	20
133	Grenzrayon nach Italien über 142,5 km von Chur nach Arona ! Dies kam durch die spezielle RL-Regelung zwischen Italien und der Schweiz zustande. Hier noch in zweiter Gewichtsstufe (rote 2 neben der Marke).	32	LP	50
134	Grenzrayon in die österreichische Lombardei 1856 von Lugano nach Como: Briefvorderseite in der 2. Gewichtsstufe	25b	((500)	30
Perfins				
135	Nachnahme Postkarte von Kemptthal nach Rheineck 1904, 5 Rp.Porto + 20 Rp. Nachnahme, die 25 Rp. "stehende" mit Perfin "M", sehr sauber	73E	LP	15
136	8 Perfins ab sitzender Helvetia, einzeln bestimmt und beschrieben nach Perfin-Katalog		395	35
137	15 Perfins, beginnend mit steh. Helvetia, auf verschiedenen Werten, auch UPU		LP	15
Portomarken				
138	Vordruckbrief von Luzern nach Biel 1925, unfrankiert aufgegeben, daher in Biel mit 40 Rp nachtaxiert und mit Portomarken beklebt		LP	10
139	Porto 50 Rp blau Faserpapier, ausführliches Attest Hermann (bitte lesen), gestempelt "Basel"	Porto12N	900	100

140	Etwas wilde Portosammlung: beginnend mit klassifizierten Werten der "grünen" Ausgabe (Bestimmung wurde nicht überprüft), weiter mit Schweizer T-Stempeln auf Liechtenstein-Ausgaben, gefolgt von diversen Entwertungen auf Portomarken. Nichts gerechnet, etwas zum "Suchen und Finden". Bilder siehe Website		LP	80
Plattenfehler / Retouchen / Druckabarten				
141	3 Polattenfehler auf Marken: J59PF, J102PF, 263PF; unbedingt ansehen !		470	30
142	Gedenkmarke 1954 "Fussball-WM" im Paar, rechte Marke mit Plattenfehler 1 "Insel Atlantis", beide tadellos postfrisch	319,319PF1	150+	20
143	stehende Helvetia "ohne Diadem", Retouche 3.23 klar erkennbar, leider ein kurzer Zahn, aber gestempelt sehr selten !! Insgesamt gute Erhaltung	97A Ret 3.23	2100	200
144	10 Rp Automobilpostbüro mit Druckzufälligkeit "zwei gelbe Wolken im Himmel", noch nicht im Katalog gelistet	276	LP	66
Stempel				
145	Schreibschrift-Einzeiler "Soihieres" (Gr.49) auf Paar der 10 Rp. "sitzende", Briefstück, Emmenegger + 125 P.	38	125P.	20
146	Schreibschrift-Einzeiler "Oberbalm" (Gr.49) auf 5+10 Rp sitzende, rückseitig mit falz verbunden, so daß der Stempel voll lesbar ist, rs. signiert, Emmenegger + 100 P.	30+38	100P	15
147	Schreibschrift-Einzeiler "Lauenen" (Gr.49) in Kombination mit Ortsstempel "Saanen" auf Briefstück mit 20 Rp. "sitzender", gerade und sauber abgeschlagen (beide Stempel!), Emmenegger +100P.	32	100P	15
148	"Heimiswyl", Schreibschrift-L1 (Gr.49) , als Entwerter und nochmals nebengesetzt auf Brief mit 5 Rp. "sitzender", im vorgesetzten Postamt "Burgdorf" nochmals entwertet, Emmenegger +40 P.	30 Brf	LP	20
149	"Stettlen", Schreibschrift-L1 als Entwerter auf Brief 10 Rp "sitzende" nach Langnau 1866, nochmals überstempelt in Bern, sehr sauberer beleg, Emmenegger +50 P.	31 Brf.	LP	25
150	5 Rp. UPU (71 III / 77C) mit zentrischem Zollstempel "La Cure" (Gr. 156E)	77C	LP	16
151	5 Rp. UPU (71 III / 77C) mit vollständigem (!) Rahmen-Einzeiler "Hauenstein" (Gr. 60)	77C	LP	12
152	10 Rp UPU (72 II / 78B) mit Rahmen-Schreibschrift-Zweizeiler "Rothen-Thurm", kurzer Zahn, aber bildschön abgestempelt	78B	LP	12
153	10 Rp UPU (72I / 78A) mit Zweizeiler "Raperswilen (Thurgau)" (Gr. 45/R) in Doopelentwertung mit Ortsstempel "Wigoltingen (Gr. 141A), stumpfer Eckzahn	78A	LP	12
154	Postkarte P18 mit rückseitigem Suchard-Zudruck "Chocolat Suchard" aus 1903, vs. mit Rasierklingsstempel "Zürich" entwertet		LP	11
155	Interne Postanweisung, frankiert mit 50 Rp. stehender, mit Aushilfsstempel "Rudofstetten"	90C	LP	165
156	Postkarte mit Aushilfsstempel "Mellingen 28.VII.02", Typ V	65B	LP	28
157	Stabstempel "St.Petersinsel" auf Postkarte nach Wohlen 1947		LP	11
158	5-Länder-Frankatur am Bodensee (Schweiz-Österreich-DR-Württemb-Bayern) , entwertet mit Schiffspoststempel Rorschach-Lindau nach Holben bei Lindau, 1907		LP	25
159	Schiffspoststempel Luzern-Flüelen, 2 verschiedene Typen (Brückenstpl/Doppelkreisstpl), jeweils auf Postkarte nach Brugg 1893 bzw Riehen 1933; interessanterweise sind diese Verwendungsjahre im Emmenegger-Handbuch unbekannt		LP	30
160	Schöne Bildpostkarte (Litho) von Lausanne nach Langenorla (Deutschland), 2x Rasierklingsstempel "Lausanne"	78B	LP	10
161	Sehr klar abgeschlagener Sonderstempel "Eid.Schützenfest", einmal neben und auf der Marke auf Litho-Postkarte 1901 aus St. Gallen, seltener Stempel !	65B	LP	10
162	Sonderstempel "Fête Federale Gymnastique" als Entwerter und nebengesetzt auf Litho-Postkarte 1900 aus Horgen, Karte Patinasuren	77	LP	10
Sonstiges				
163	2 Mini-Drucksachen 1903 und 1931, wohl ein Neujahrsgruss und eine Traueranzeige		LP	10
164	Kuriosum: normaler Fernbrief von Genf nach La Sallaz für 20 Rp. Hinzugeklebt wurde ein Facsimilke einer "Doppelgenf", die sogar mitgestempelt wurde. Natürlich "Spielerei", dennoch auffällig!!		LP	10
165	Soldatenmarken der Schweiz, kleines Album mit den Ausgaben 1914/17 und 1939/1940, postfrisch wie auch gestempelt, dazu 24 gestempelte Belege, mit guten Werten, dazu noch zweibändiger Katalog "Soldatenmarken der Schweiz"		> 1000	80
166	10 Telegrammumschläge (ohne Telegramme) aus 1914 - 1948, alle in Basel abgestplt.		LP	15
167	Eisenbahnmarken: Gedenkheft "45 Jahre Frankaturmarken der schweiz. Bundesbahnen (1958), mit 4er Blocks diverser Ausgaben von 5 Rp - - 50 Fr., je einmal ungebraucht und einmal mit Fahrpostst. entwertet. Leider kleben die 4er-Blocks vollflächig auf der Unterlage, was die Überprüfung erschwert und die ungebrauchten zu (*) degradiert. Insgesamt 21 ungebrauchte und 21 gestempelte 4er-Blocks. Nach schw. Eisenbahnmarkenkatalog 450 SFR im einwandfreien Zustand.		450	20

168	"Kuriositäten": 2 Steckkarten und 3 Belege mit Dauerserien "aus dem Automaten", die offensichtlich falsch getrennt wurden, so daß halbe Marken entstanden. Teilweise haben die Marken rs. Zählnummern in versch. Farben (grün, blau, rot).		LP	30
169	"Gruss aus Pontresina", Grusspostkarte frankiert nach Ansbach / Bayern, da aber umadressiert zurück in die Schweiz und mit 10 Pf Wappen frankiert; alle Stempel vorhanden	61B+Bayern	LP	100
Belege in die Schweiz				
170	Brief aus England nach Basel, nachtaxiert mit 10 Rp., auffälliger rosa Zettel der schweizer Postverwaltung "Taxen auf Briefpostsendungen" vorderseitig aufgeklebt und abgestempelt	P55	LP	15
171	11 Belege aus Asien in die Schweiz, ab 1897 (aus Yokohama). Die Belege stammen aus Japan, Nordkorea und Südkorea (zumeist Japan). Nicht alltäglich !		LP	20
172	Brief des "schweizer Consulats in China" aus Shanghai an die Militärdirektion in Bern, frankiert mit einem Paar der 5 C. "Dschunke" (Mi. 194), rs. Verschluss-Siegel des schweizer Consulats (leider beschädigt)	China	LP	20
173	Brief des "schweizer Consulats in China" aus Shanghai an die Militärdirektion in Bern, frankiert mit einem Paar der 10 C. "Dschunke" (Mi. 198), rs. Verschluss-Siegel des schweizer Consulats, Umschlag r.u. Bug	China	LP	25
Sammlungen				
174	kleine Sammlung von 20 Belegen, ab sitzender Helvetia gez., verschiedene Kombinationen, z.B. Auslandsdrucksache/Zensur, Auslandspostkarte mit besserer 5+3+2 Rp Frankatur (mit 59A), Einschreiben/Nachnahme, Stempel "Engstlenalp", etc, anschauen !		LP	25
175	Album mit nur Viererblocks ab PJ 1927, meist vollständige Sätze, dazu noch einige Belege, zumeist zentrisch gestempelt, Abbildungen siehe Homepage		> 1300	25
176	Doublettensammlung stehende Helvetia über alle Ausgaben, überwiegend schon klassifiziert, im Anhang aber auch noch etliche Seiten "unbestimmt", aber auch einige bessere Werte gesichtet wie B-Zählung, 69C, 71E, 92A usw., billigst gerechnet SBK > 9000		>9000	500
177	für Plattierer: kleines Album stehende Helvetia 25 Rp blau, diverse Ausgaben, >350 Stck		LP	50
178	stehende Helvetia, Doublettenbuch mit 20 Rp orange, 25 Rp grün, 30 Rp braun in diversen Ausgaben, über 200 Stück		LP	30
179	Privat-Ganzsachen der Firma "Gebrüder Roth Oftringen" mit eingedruckten Wertstempeln, Postkarten, Briefumschläge und Kartenbriefe, alle ungebraucht, insgesamt 31 Stck		LP	20
180	Box mit ca. 170 Postkarten der ersten Ausgaben (also P1 - P31), überwiegend gebraucht, mit diversesten Stempeln, P1 aus Nov. 1870, Karten mit rs. Blumenzudrucken dabei, etwas zum "Suchen und Finden"		LP	30
181	Aussergewöhnliche und ausstellungsmäßig aufgemachte Sammlung "Rasierklingstempel": beginnend mit "Vorläufern" mit (mehrfach) St.Croix, aber auch Type "Bern" (25 Jahre UPU), "Vevey" (Ausstellung) bis hin zu "Geneve GV". Im Hauptteil alleine 4 Belege mit "Bellinzona" (in allen Varianten 3.01-3.03). Einige Frühverwendungen gesichtet ! Insgesamt über 50 Belege und ca. 200 Marken (In Anhang einige Seiten mit losen Marken). Bitte Fototafeln auf der Website anschauen !		LP	400
Literatur				
182	"Großes Handbuch der Schweizer Abstempelungen 1843 - 1882", das Originalwerk 1931 von Andres/Emmenegger als gebundenes Buch, mit allen 21 Stempeltabellen und einem separaten Nachtrag im gleichen Design, selten		LP	50
183	"Schweizer Briefmarken-Zeitung", Jahrgang 1939/1940, als gebundenes Buch (52. und 53. Jahrgang), etwas für die Historie		LP	40
184	"Altschweiz - was nicht im Katalog steht", hochinteressantes Werk zum Jubiläum "125 Jahre Briefmarken der Schweiz" von Josua Bühler, 1968		LP	15
185	"Postgeschichte und klassische Philatelie des Kantons Schaffhausen" von R.Rehm, Erhaltung wie neu		LP	25
186	"Genfer Briefmarken 1843 - 1854" von Morand/Grand/Dinichert, in deutscher und franz. Sprache, Auflage nur 1000 Stück, dieses wie neu		LP	25



#1



#2



#3



#8



#9



#10



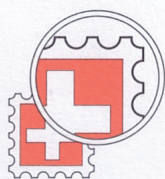
#12



#11



#13



SBPV

ASEP

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
 Association suisse des experts philatéliques
 Unione svizzera degli esperti filatelici
 Swiss association of philatelic experts

www.briefmarken-pruefer.ch

**Attest – Attestation
 Befund – Constat**

No. 7412320

Schweiz: Bundesmarken, 1. Ausgabe 1850–54.

Zumstein Kat.-Nr.: **17 II.1.04 gestempelt.** Michel: 9 II x.

5 Rappen, hellblau/rot, **RAYON I ohne Kreuzumfassung;
 Type 19; Druckstein C1 – LO.**

Retusche: Wappen-Einfassung und Posthorn-Schallloch
 aufgehellt (ZNr. 17 II.3.16).

Papierabart: Sehr dünnes, sog. **Seidenpapier** (0.045 mm).

Entwertung: Schwarze **Eidgenössische Raute.**

Marke und Entwertung echt.

Guter Markenschnitt: äussere Randlinie oben links sowie unten
 kurz tuschiert, links mit Rand der Type 18, rechts mit Trennlinie
 (vgl. Fotokopie).

**Farbenfrische Rayon I-Seidenpapier-Marke, zentrisch ent-
 wertet, in guter Erhaltung.**



#14



#15



Urs Hermann
 Urs Hermann
 Niederstad 49
 CH-6053 Alpnachs

14.12.2023



Hans P. Renggli
 Philatelist. Experte

Mitglied
 Schweiz. Briefmarken-Prüfer-
 Verband SBPV

Mischelstrasse 20
 4153 Reinach BL

Prüfungs-Befund

No. 08063

Schweiz – 1850 – RAYON III grosse Wertziffer

15 Rp. ziegelrot, Zu Nr. 20c, Type 1,
 MR II, lose, entwertet mit **blauer**
 eid. Raute.

Befund: Marke und Stempel sind echt.

Erhaltung: Farbfrisch, allseitig breitran-
 dig, leicht gestempelt (siehe
 Foto), minime Eckbüge, sonst
 gut, nicht repariert.

Reinach, den 14. Juni 1991.



#16



#17



Hans P. Renggli
 philat. Experte
 CH-4153 Reinach BL

Hans P. Renggli

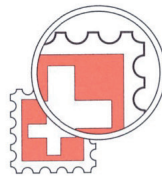


#18



#19

25B
 Sitz. Helvetia ungez.
 Michel-Nr.: 16 II Aym.
 Handbuch-Nr.: 25 B 1.
 Papier: München
 Abart:
 O: SZ Genfer Rk
 Erhaltung:
 .Rand: sehr gut
 .rs. Eck-Rauung
 gut
 Signatur: uh
 Urs Hermann, Liestal



SBPV

ASEP

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
 Association suisse des experts philatéliques
 Unione svizzera degli esperti filatelici
 Swiss association of philatelic experts
 www.briefmarken-pruefer.ch

Attest – Attestation
 Befund – Constat

No. 7681937

Schweiz:

Sitzende Helvetia ungezähnt (1854 – 1863).

Zumstein Kat.-Nr.: 24A auf gestempelt. Michel: 15 I b.
 15 Rappen, lebhaftrotkarmin, Münchner Druck, 3. Druckperiode,
 SH-Nr. 24A3.b, auf dünnem Münchner Papier mit grünem S'faden.
 Papierabart: Seidenfaden stark nach unten versetzt.

Entwertung: Schwarze 15-linige Eidgenössische Raute.

Marke und Entwertung echt.

Sehr guter, allseits weissrandiger Markenschnitt (vgl. Fotokopie);
 stark ausgeprägtes Relief; Eckbügli links unten.

Farbfrische Münchner Strubelmarke, sauber und zentrisch
 entwertet, in guter Erhaltung.



#20



18.10.2025

uh
 Urs Hermann
 Niederstad 49
 CH-6053 Alpnachstad



#21



#22



#23



#24



#25



#26

87. Vereinsauktion ArGe Freitag 23. Oktober 2026

Attest – Attestation
Befund – Constat

No. 7412323

Schweiz:

Sitzende Helvetia ungezähnt (1854 – 1863).

Zumstein Kat.-Nr.: **24A gestempelt.** Michel: 15 I b.

15 Rappen, lebhaftrotkarmin, Münchner Druck, 3. Druckperiode, SH-Nr. 24A3.b, auf dünnem Münchner Papier mit grünem SFaden.

Druckabart: Rechte Randlinie unregelmässig ausgedruckt.

Entwertung: Schwarze Eidgenössische Raute.

Marke und Entwertung echt.

Sehr guter, allseits gleichmässig weissrandiger Markenschnitt (vgl. Fotokopie); feines Relief.

Farbfrische Münchner Strubelmarke, sauber entwertet, in sehr guter Erhaltung.



14.12.2023

Urs Herma
Niederstad
CH-6053 A



Attest – Attestation
Befund – Constat

No. 7410380

Schweiz:

Sitzende Helvetia ungezähnt (1854 – 1863).

Zumstein Kat.-Nr.: **22C gestempelt.** Michel: 13 II Ayn.

5 Rappen, hellorangebraun, 2. Berner Druckperiode; DFO I, SH-Nr. 22B2.I.a, auf mittelstarkem Münchner Papier mit gelbem SF.

Klischeefehler: Linke Randlinie unten gespalten (SH: KF 1.04).

Entwertung: Schwarze Eidgenössische Raute.

Marke und Entwertung echt.

Sehr guter Markenschnitt: allseits gleichmässig weissrandig (vgl. Fotokopie); feines Relief.

Farbfrische Berner Strubelmarke, sauber entwertet mit kopffrei gesetzter Raute, in fehlerfreier Erhaltung.



17.02.2023

Urs Herma
Niederstad
CH-6053 A

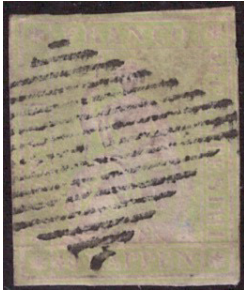


#27

#28

#29





#30



#31



#32



#33

87. Vereinsauktion ArGe Freitag 23. Oktober 2026



#34



#35



#36



#37



#38



#39



#40

#41 Sammlung ist als separates PDF auf der Homepage abgelegt

ATTEST

7413186



#42



#43

Schweiz: Stehende Helvetia (1882–1924).

Michel Kat.-Nr.: 63 YD gestempelt.

Zumstein Kat.-Nr.: 71 E.

1 Franken, lila, auf weissem Papier mit Kontrollzeichen 'Schweizer Kreuz im Oval' (Form Y); Zähnung 11 ½ : 12 (14 Vertikalzähne).

Entwertung: Schwarzer, drei-zeiliger Kastenstempel
BASEL 15 MRZ 02 FAHRPOSTAUFGABE
 (Stempelgruppe 99).

Marke und Entwertung echt.



#45



#46

Erhaltung:

Sehr gute, allseits regelmässige Zähnung und ausgewogene Bildzentrierung (siehe Fotokopie); rückseitig kleine Falz-Rauung.

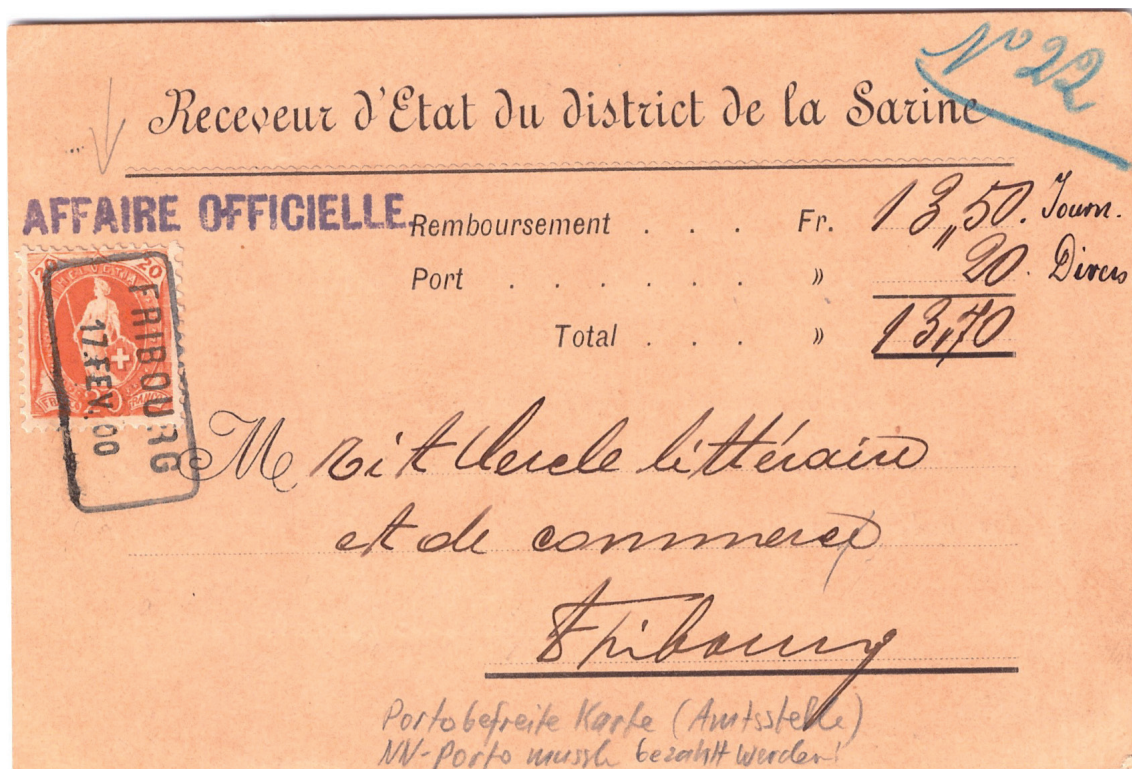
Farbfrische Marke mit seltener Zähnung, sauber und zentrisch entwertet, in guter Erhaltung.



#44

15.12.2021

Urs Hermann
 Urs Hermann
 Niederstad 49
 CH-6053 Alpnachstad



#47

N^o. 764

			
Frankomärke.	Timbre-poste.	Francobollo.	

Empfangschein	Récépissé	Ricevuta	Receipt
für einen eingeschrie- benen Gegenstand nach	d'un objet inscrit à destination de	per un oggetto inscritto a destinazione di	for a registered matter addressed to

a) *Ris nachh*

und
zurück
nach

et
à renvoyer
à

e
da ritornarsi
a

and
to be returned
to

b) *Zürich (Gemeinl. Post)*

a) Bestimmungsort.
Destination.
Destinazione.
Destination.

b) Aufgabcort.
Lieu d'origine.
Luogo d'origine.
Place of origin.

Nr. 210.

#48

10

Rückschein	Récépissé	Ricevuta	Return
für eingeschriebene Gegenstände.	à renvoyer pour objets inscrits.	di ritorno per oggetti iscritti.	registered matter receipt.
Der unterzeichnete Adressat	Le destinataire soussigné	Il destinatario sottoscritto	The undersigned receiver
(a) <i>Rudolf Brunner Gemeinl. Post</i>			
bescheinigt hiemit, einen eingeschriebenen Gegenstand an seine Adresse, Werth aufgegeben in	certifie par la présente qu'un objet inscrit à son adresse, valeur mis à la poste à	dichiara che un oggetto iscritto al suo indirizzo, valore impostato a	certifies that a registered matter addressed to him value mailed at
(b) <i>Zürich</i>		(c) den 5. September 1891 le 5. September 1891 il 5. September 1891	
durch die hiesige Poststelle richtig empfangen zu haben.	lui a été remis aujourd'hui par l'office de poste de c/v.	gli è stato oggi consegnato da questo ufficio postale.	has to day been remitted to him by the post office.


a) Name, Vorname und Wohnort des Adressaten.
Nom, prénom et domicile du destinataire.
Nome, cognome e domicilio del destinatario.
Name, surname and residence of the receiver

b) Aufgabcort des Gegenstandes.
Lieu d'origine de l'objet.
Luogo d'origine dell'oggetto.
Place of origin of the object.

c) Datum der Aufgabe.
Date de la consignation.
Data della consegna.
Date of consignment.

d) Stempel des Ablieferungsbüreaus.
Timbre du bureau qui remet l'objet.
Dallo ufficio che consegna l'oggetto.
Stamp of the Office that consigns the object.

e) In Falle der Unbestellbarkeit, Angabe des Grundes derselben.
En cas de non livraison, indiquer le motif.
Se l'oggetto non può essere rimesso, indicarne il motivo.
In case of non delivery note the cause.



Der Adressat:
Le destinataire:
Il destinatario:
The receiver:

5. September 1891
Rud. Brunner



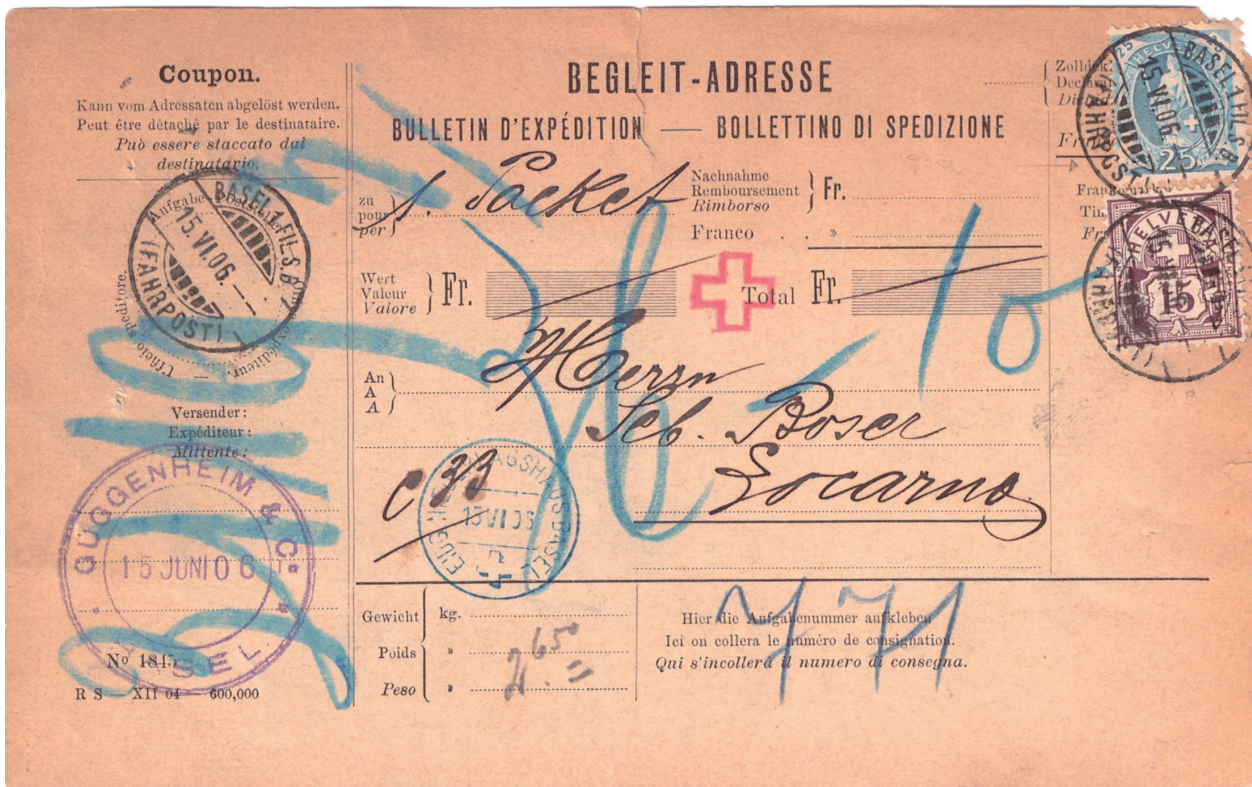
#49



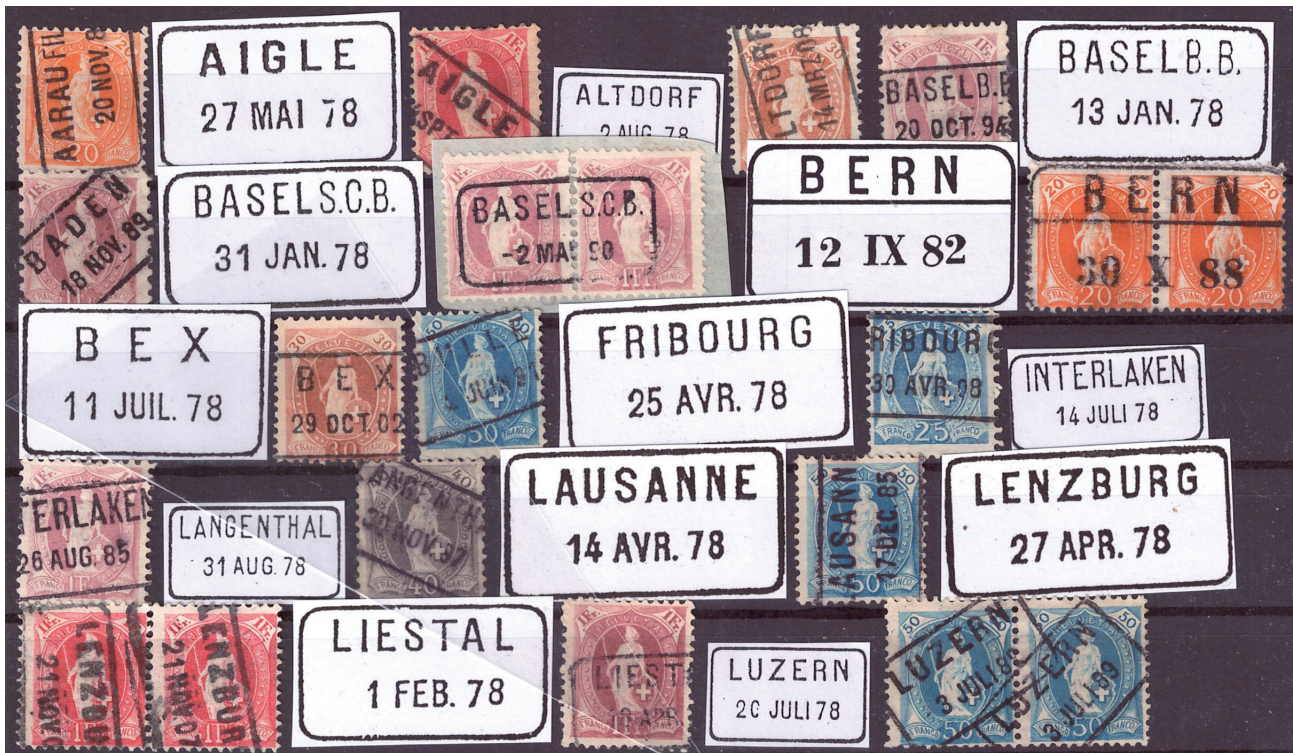
#50



#51



#52



#53

Schweiz. Posten. 84.63

Internationale Postanweisung

im Betrage von (Zahlen) — de la somme de (chiffres) 867.70 taxes supplémentaires.

Summe in Worten mit lateinischen Buchstaben. Somme en toutes lettres. 670

zahlbar an Samuel Emmenthaler

Bestimmungsort Zürich

Wohnung des Empfängers Spitalstrasse

Bestimmungs-Land Schweiz

Von der Aufgabestelle auszufüllen. Indications de service.

Aufgabe — Emission No. 104 Gut für 867.70

Datum der Aufgabe 9. Juni Date d'émission

Aufgabe-Bureau Zürich fil. Bureau expéditeur

Unterschrift des Postbeamten: S. Müller Signature de l'agent postal: N° 750.

#54

Concursamt Vorderland. — Appenzell A.-Rh.

R Thal (St. Gallen) N: 29

Chargé

Herrn

A. Hartsche, Rechtsagentur

St. Gallen

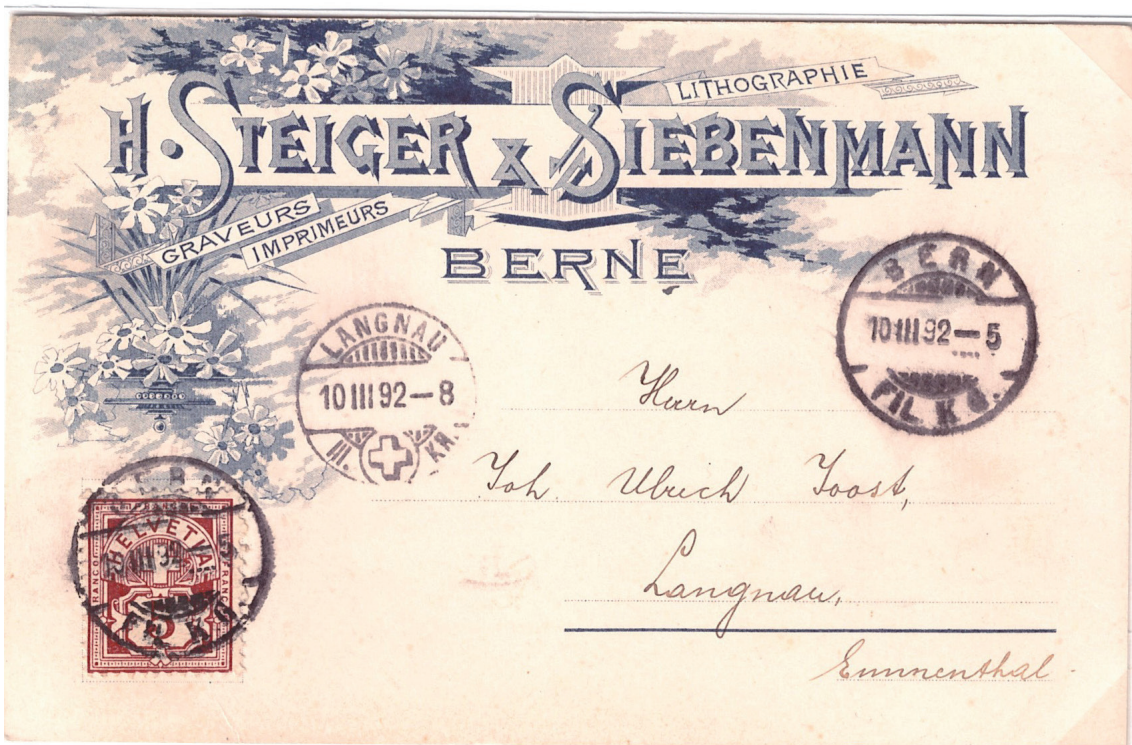
#55



#56



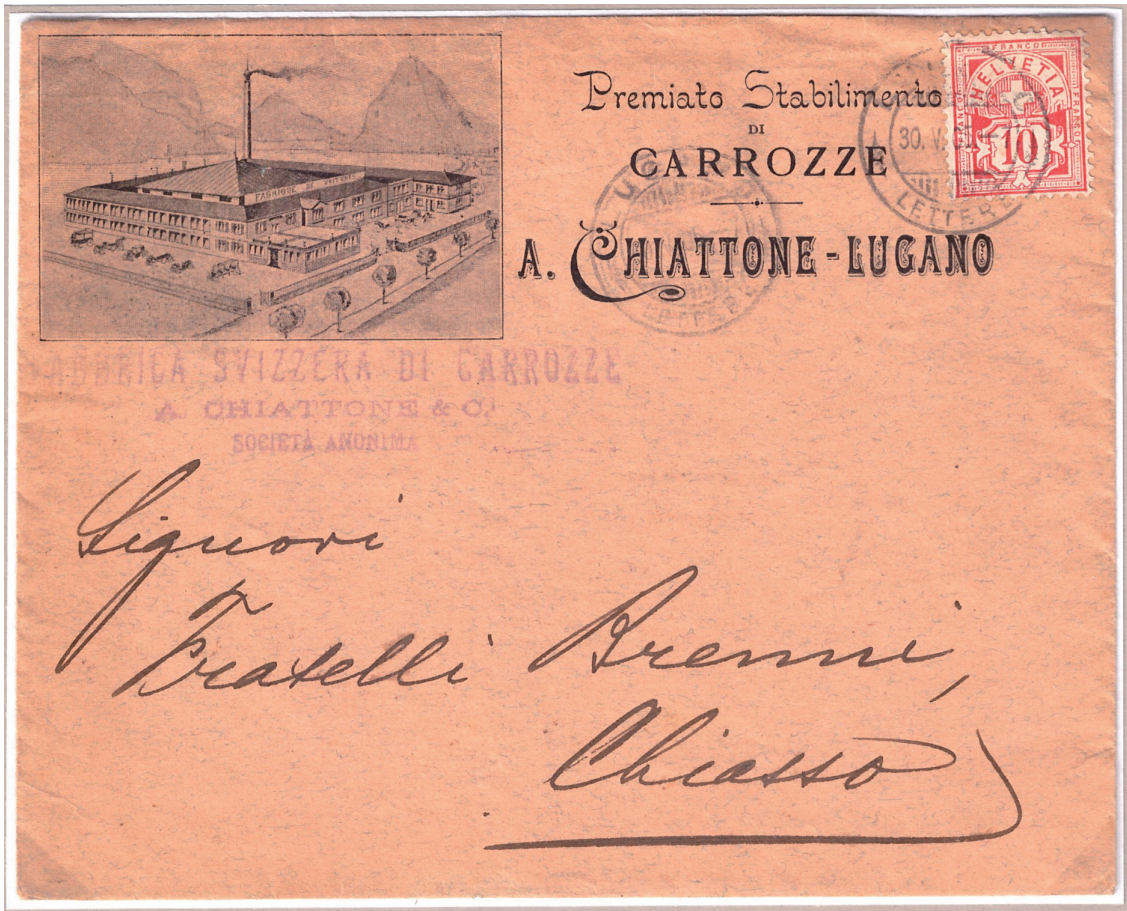
#57



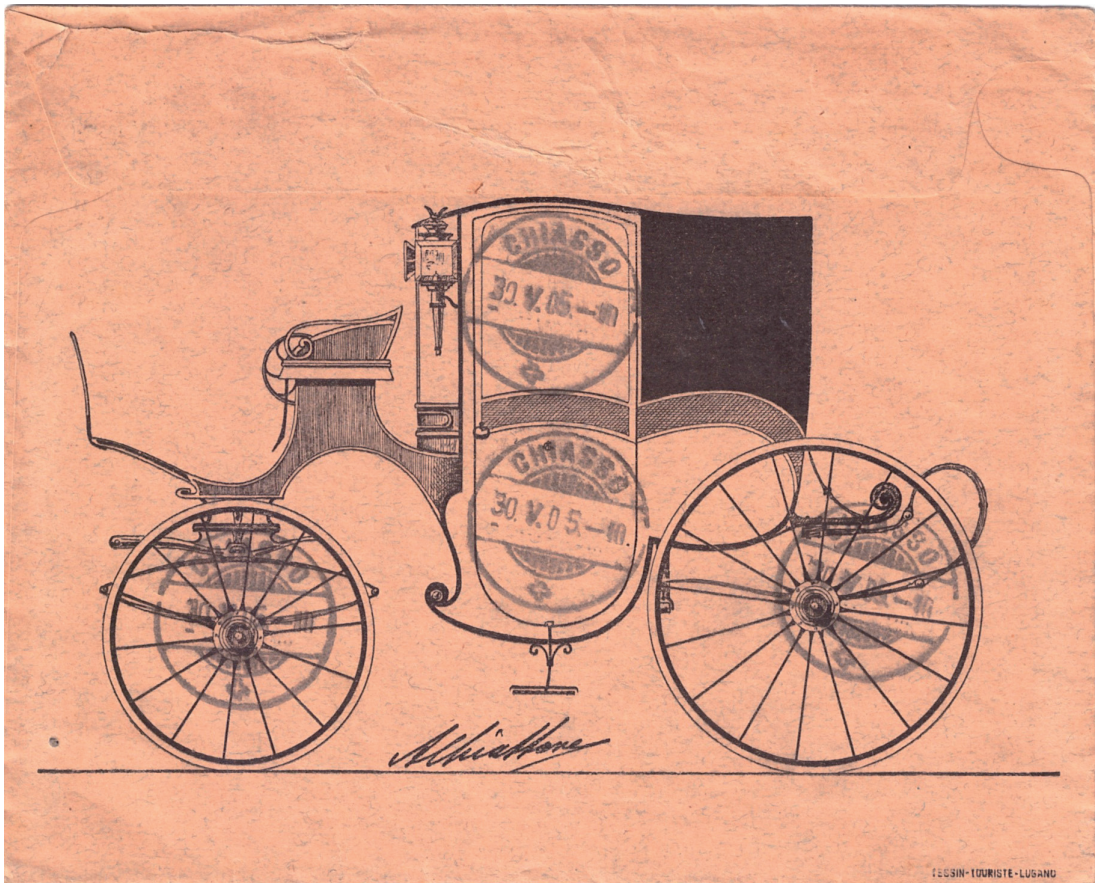
#58



#59

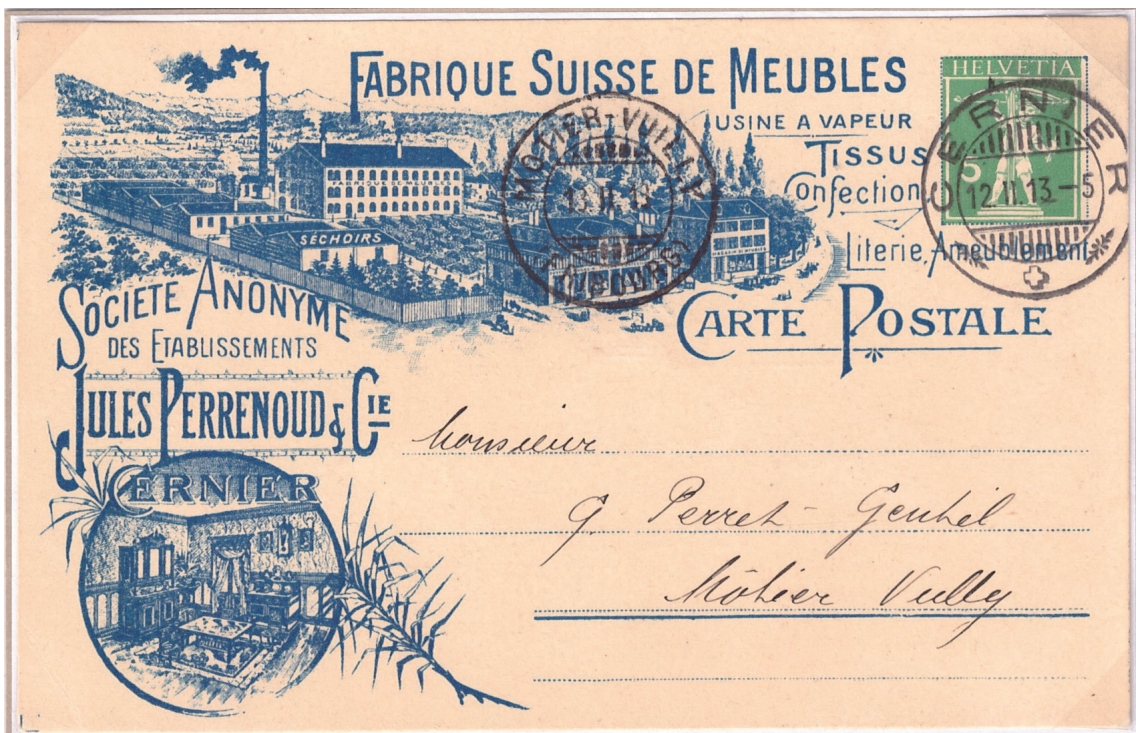


#60 mit Rückseite





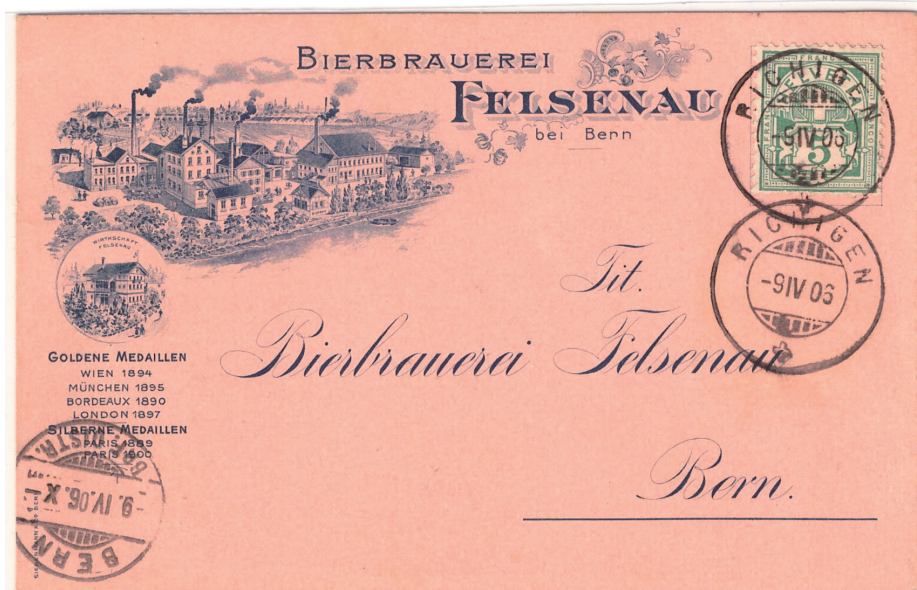
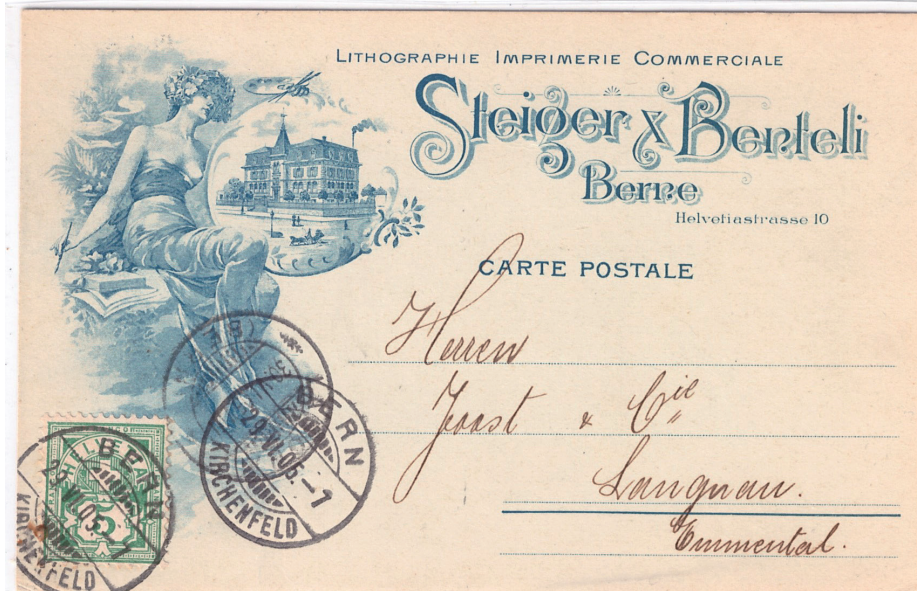
#61



#62



#63





#64

Attest – Attestation
Befund – Constat

No. 18 445

Schweiz, 1900, Jubiläum des Weltpostvereins. Plattenprobe der 25 Cts. schwarz auf Karton, Feld 191 der Druckplatte der ZNr. 79B.

Diese Probe ist echt und ohne Reparaturen. Sie weist unten eine Abnützung der linken Randlinie auf, die auf der Marke retouchiert ist.

Sie ist farbfrisch und breit gerandet. Ihre Erhaltung ist gut und ich habe sie signiert.

Siehe beigegeklebte Fotokopie für die Details.



#65

24.06.2016
Pierre Guinand
Ch. de la Plantaz 18
CH – 1110 Morges



#66 mit Rückseite



Attest – Attestation

No. 20158

Schweiz, 1900, Jubiläum des Weltpostvereins. 25 Cts. tiefblau, ZNr. 79C, ungebraucht mit Gummi **.

Diese Marke ist echt und ohne Reparaturen, ihr Gummi ist original. Sie stammt vom Feld 97 der nachgravierten Druckplatte.

Sie ist farbfrisch und hat einwandfreie Zähnung. Ihre Erhaltung ist gut und ich habe sie signiert.

Siehe beigelebte Fotokopie für die Details.



#67

04.07.2021

Pierre Guinand

Ch. de la Plantaz 18



#68

#69 Sammlung ist als separates PDF auf der Homepage abgelegt



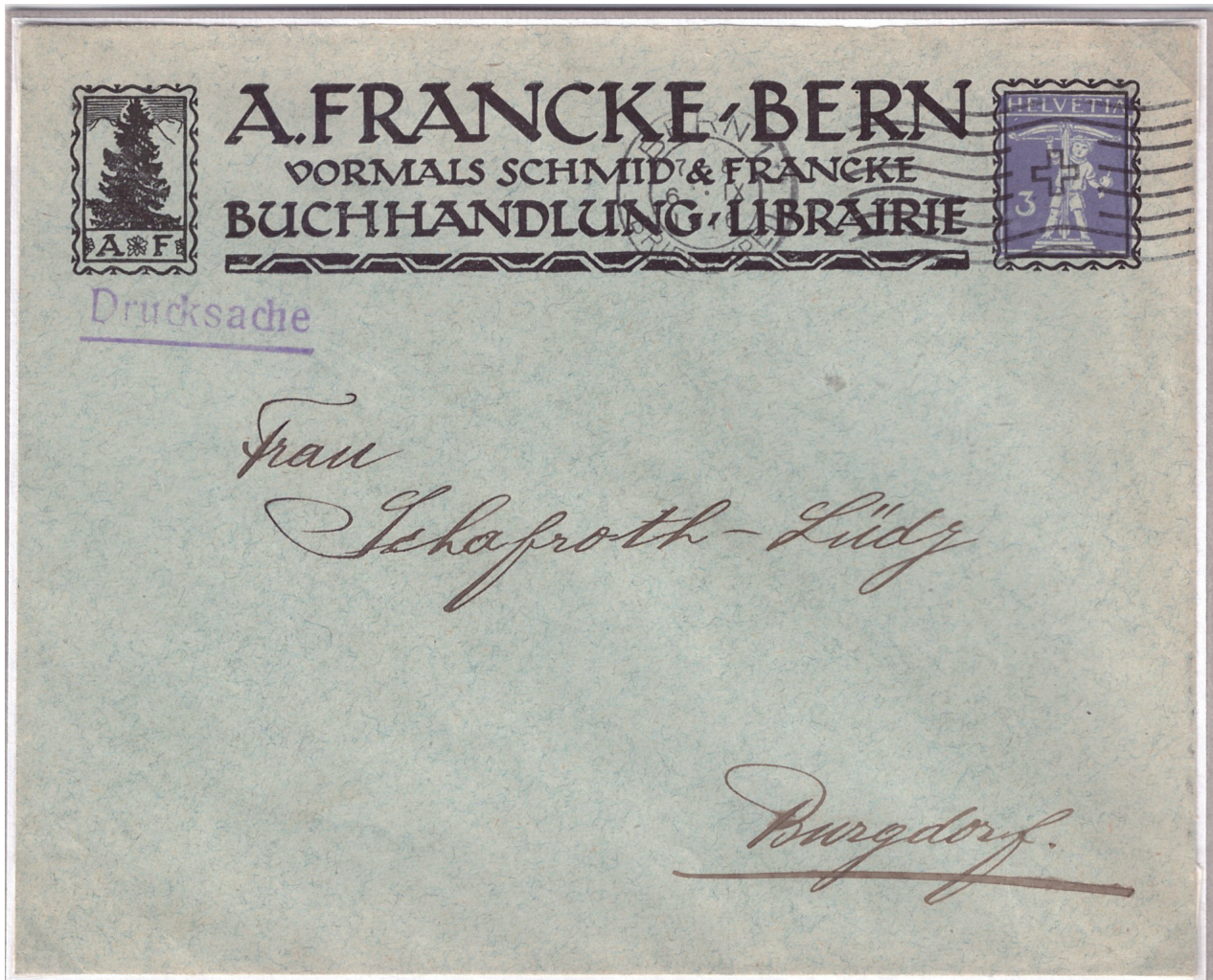
#70



#71



#72



#73



#74



#75



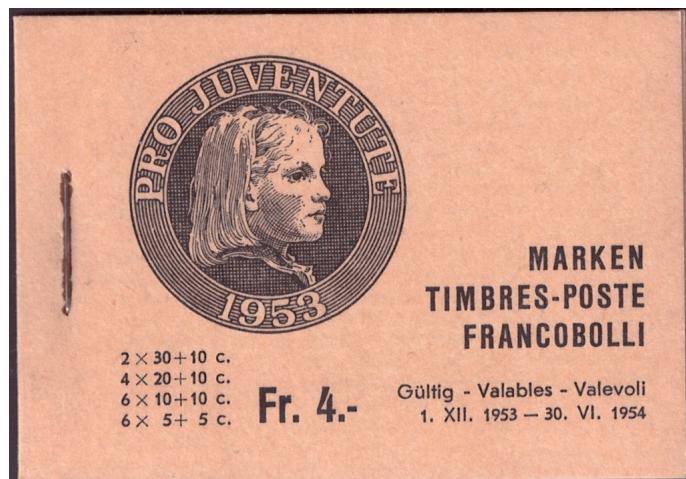
#76



#77



#78



#79



#80



#81



#82



#83



#86



#87



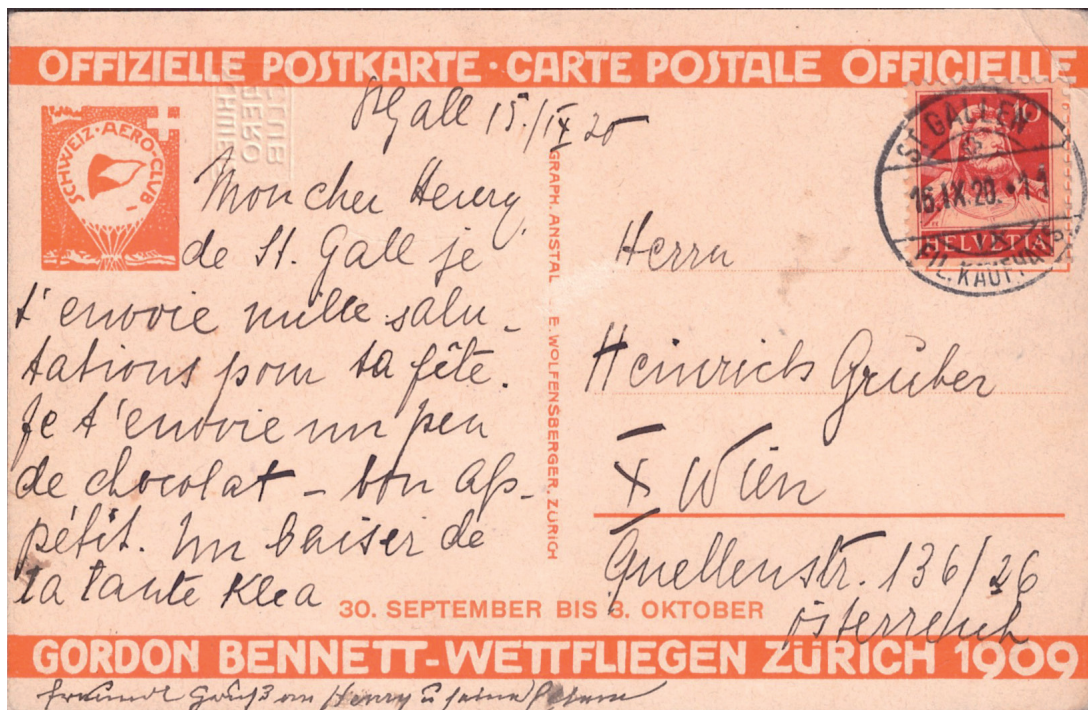
#88



#89



#90 mit Rückseite





#91



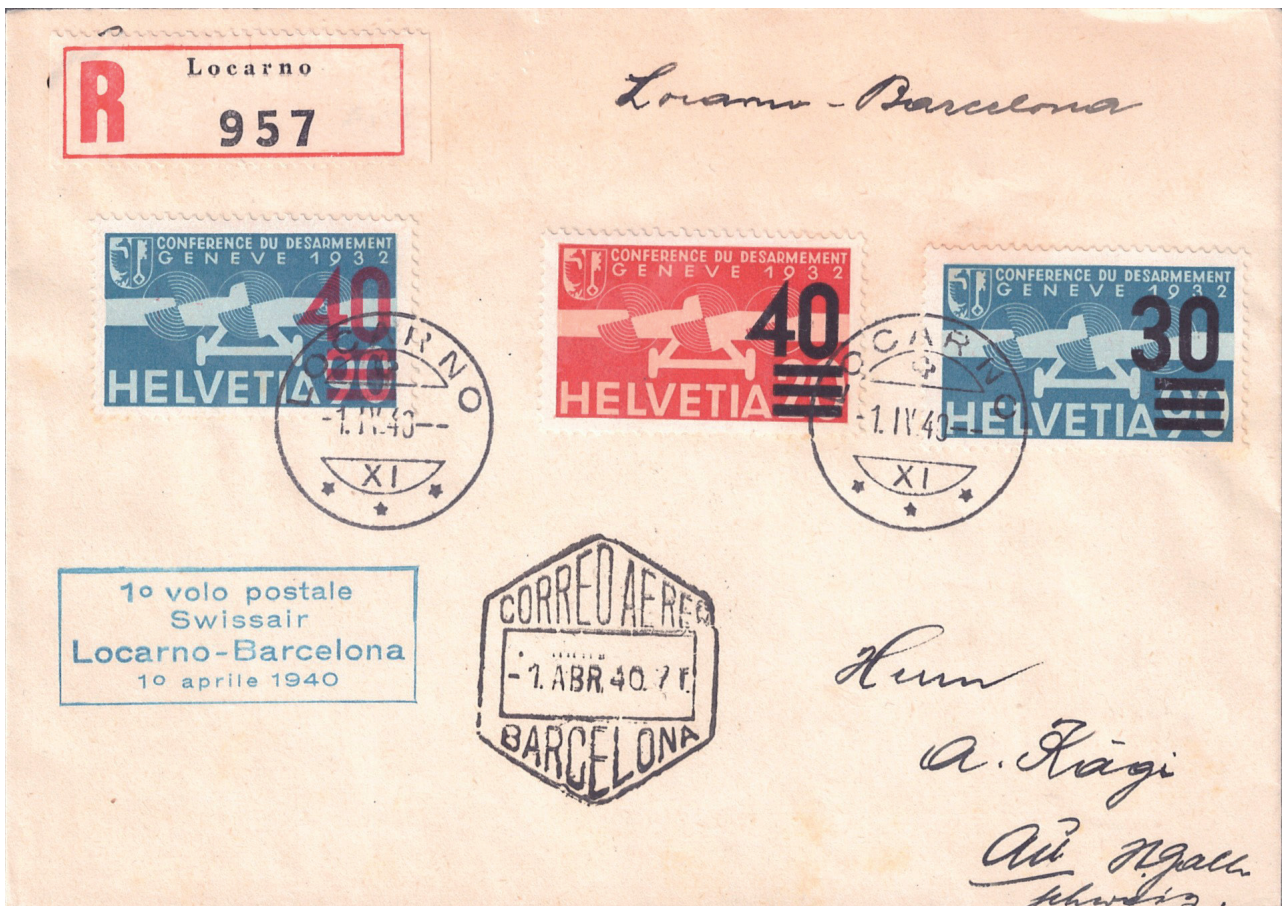
#92



#93 mit Rückseite



#94



#95



Werner Liniger Stempelexperte A. I. E. P.

Prüfungsattest
über den Stempel
Attestation d'expertise No. 18 527
sur l'obliteration

Der unterzeichnete AIEP-Prüfer bestätigt, den nachstehend beschriebenen Stempel geprüft zu haben.
Le soussigné, expert de l'AIEP, certifie avoir expertisé l'obliteration mentionnée ci-dessous.

Beschreibung:
Description: Bern, den/le 16.4.80

BERN 142.-10 BRIEFANNAHME

Stempeltyp der Klasse I, unschattiertes Kreuz
Postkreiszal
Rechter oben:
Flugpost mit
Mi.Nr. 293/A
Stempel dann
Der Abdruck
ist echt.

Signiert:

#97

Philatelistische Expertise

ATTEST 7412679

SCHWEIZ: FLUGPOST:
Aufbrauchsausgabe mit Wert-Überdruck;
Gedenkmarke zur Abrüstungskonferenz 40 auf 90 Rp.
(Kursgültigkeit: 1936 bis 31.12.1942).

Michel Kat.-Nr.: 293 a gestempelt.
Zumstein Kat.-Nr.: F24.a.

40 Rappen auf 90 Rappen, blau/blaugrau, mit hellrotem Aufdruck.

Entwertung: Schwarzer Zweikreis BERN 1 42 - 10.

Marke und Entwertung echt.

Erhaltung:
Sehr gute, allseits regelmässige Zähnung und perfekte Bildzentrierung (vgl. Fotokopie).

Flugpost-Marke mit seltenem hellrotem Aufdruck-Farbtönen, entwertet mit sauberem Eck-Stempel, in fehlerfreier Erhaltung.

Signatur: W.Liniger.

Urs Hermann
 Niederstad 49
 CH-6053 Alpnachstad

#96



#98



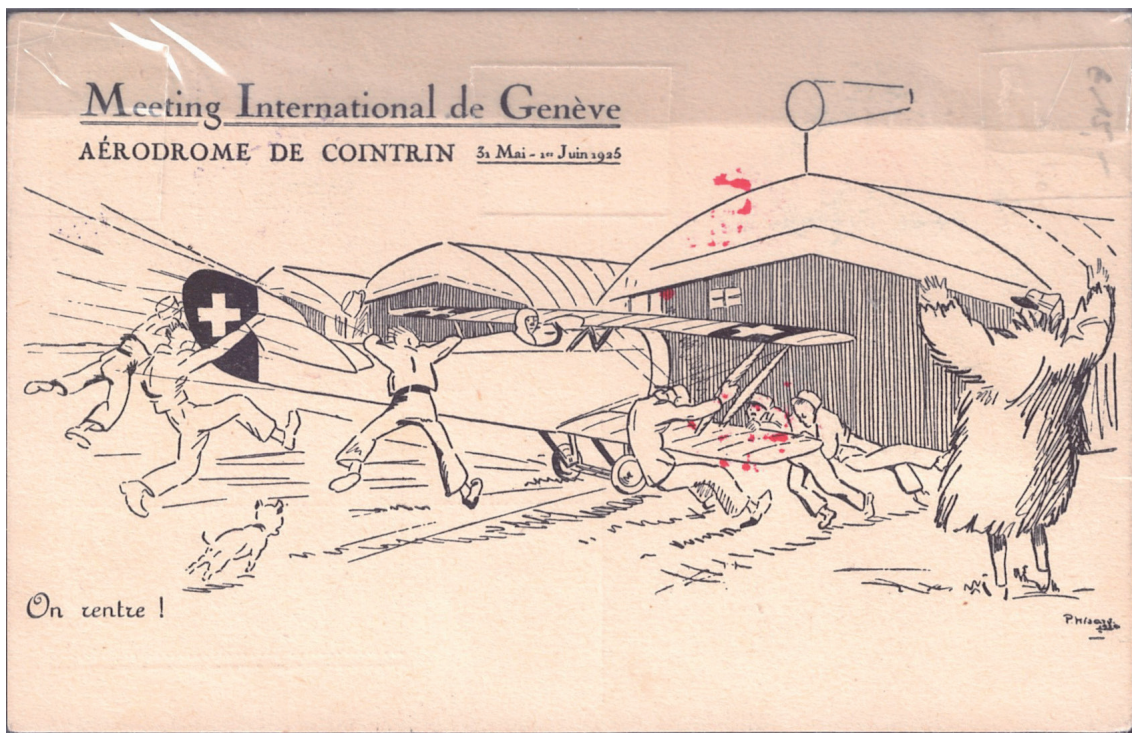
#99



#100



#101



#104 mit Rückseite



#105



#106



#107 mit Rückseite

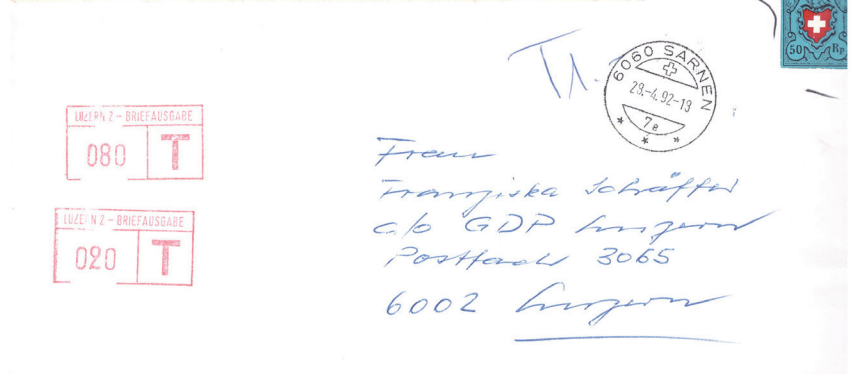


#108 mit Rückseite

87. Vereinsauktion ArGe Freitag 23. Oktober 2026



#109



#110



#111



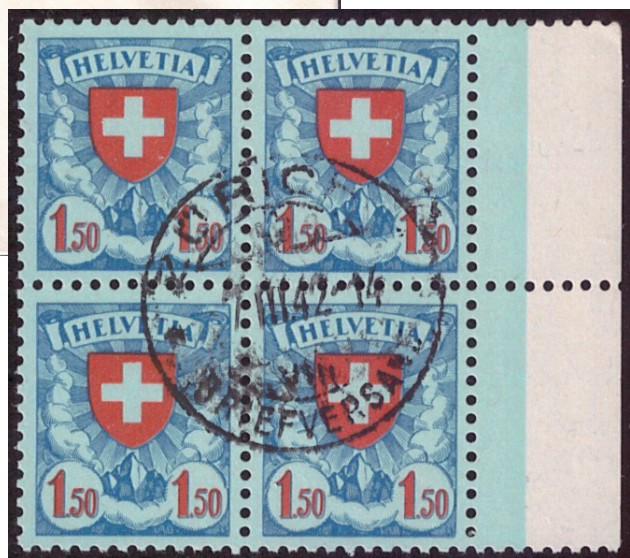
#112



#113



#115



#114



#116

#117



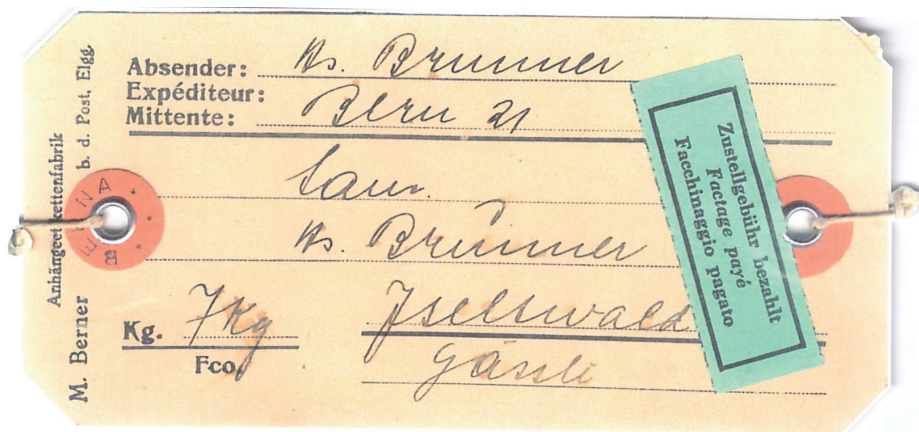
#118

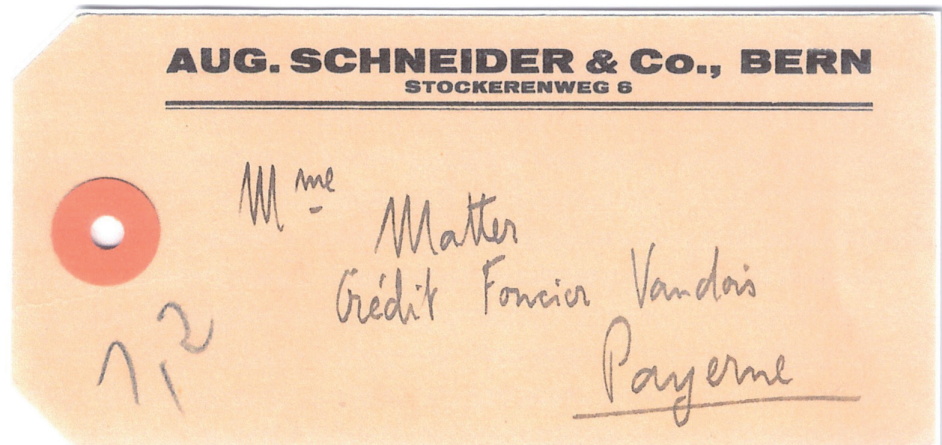


#119



#120





#121



#122





#123



#124



#125



#126



#129



#130



#131



#132



#133



#134

#135



#136



#137

Befund – Constat

No. 5511499

Schweiz: Portomarken,
Grosse Wertziffern im umrahmten Kreis (1878 – 1910).

Michel Kat.-Nr.: 12 N gestempelt.

50 Rappen, ultramarin/dunkelblau,
Zweifarbigen-Buchdruck der Druckerei Stämpfli und Cie, Bern,
auf blau und rot gefasertem Papier mit Kontrollzeichen ‚Kreuz im Oval‘
(Form 1 X), Type II, Rahmen normalstehend.

Entwertung: Schwarzer Zweikreis BASEL .. V 83.

Marke und Entwertung echt.

Erhaltung:
Gute regelmässige Zähnung, nur Eckzahn rechts oben stumpf.
Farbfrische Marke, sauber entwertet, in guter Erhaltung.



#139



M. Tanner

Liestal, 13.12.2012



#138

#140 Sammlung ist als separates PDF auf der Homepage abgelegt



#141



#142



#143



#144

zwei gelbe wolken
im Himmel (Dreckzufälligkeit)



#145



#148



#146



#149



#147



#150



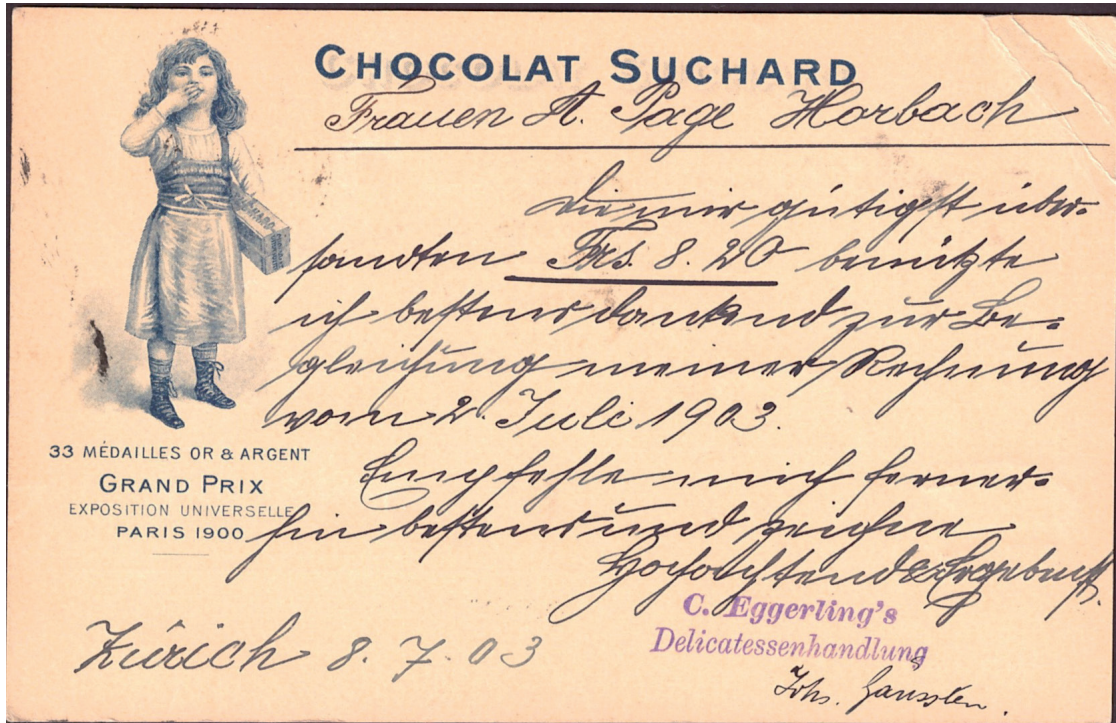
#151



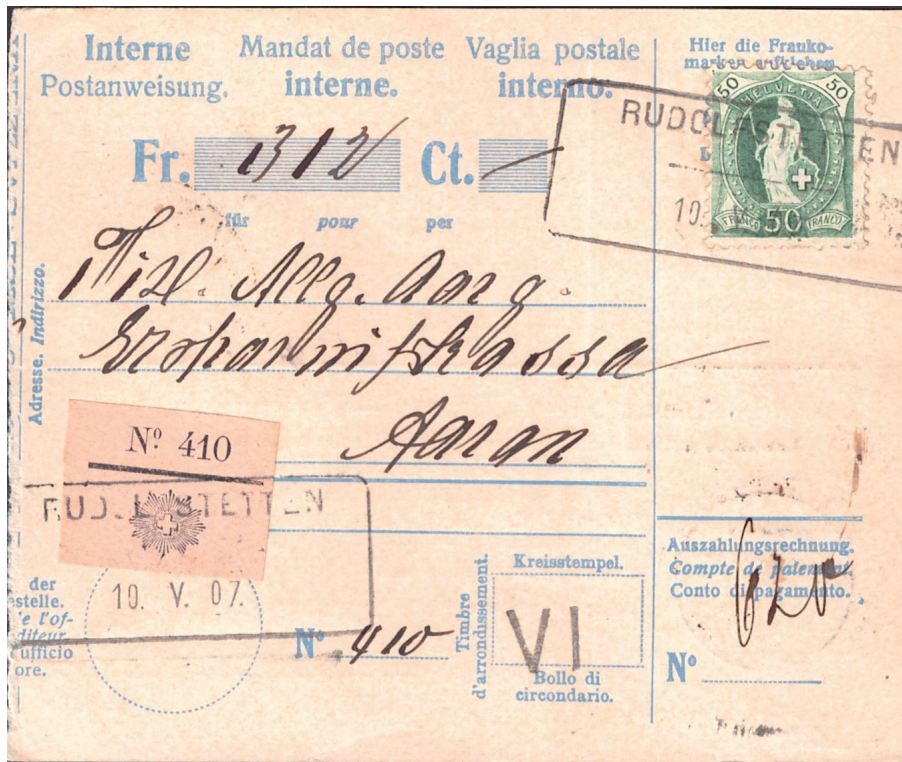
#152



#153



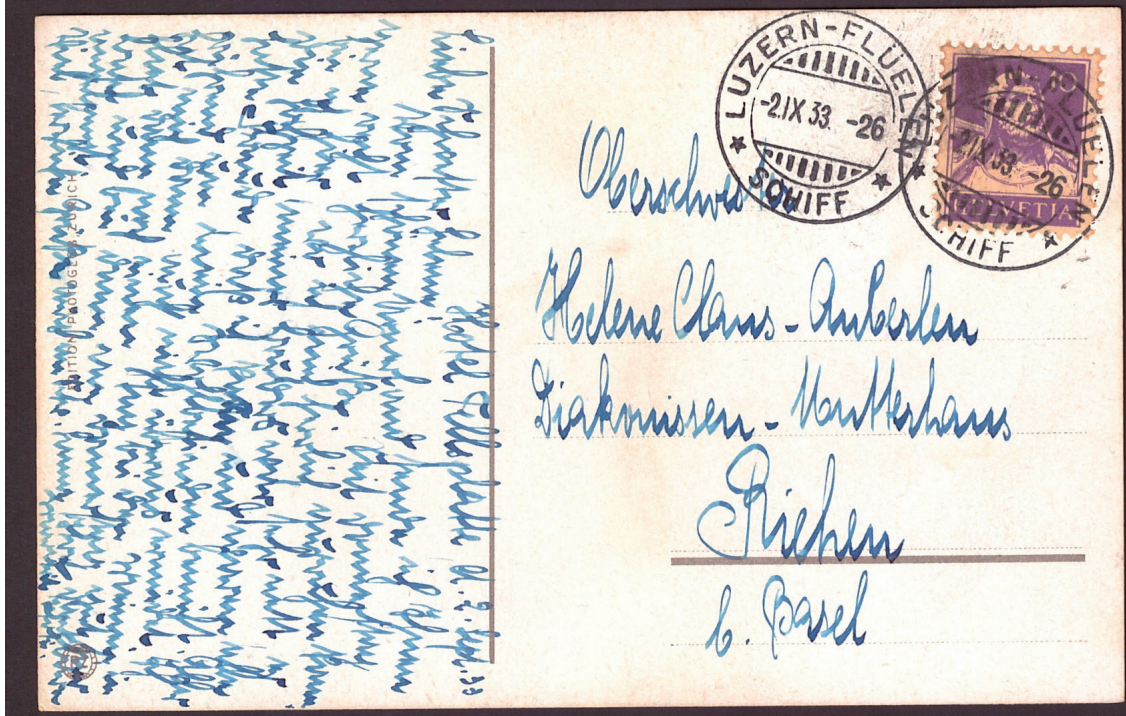
#154 mit Rückseite



#155



#156



#159



#160



#161



#162



#163

#164



#165 und #167 Sammlungen sind als separates PDF auf der Homepage abgelegt

#166

87. Vereinsauktion ArGe Freitag 23. Oktober 2026

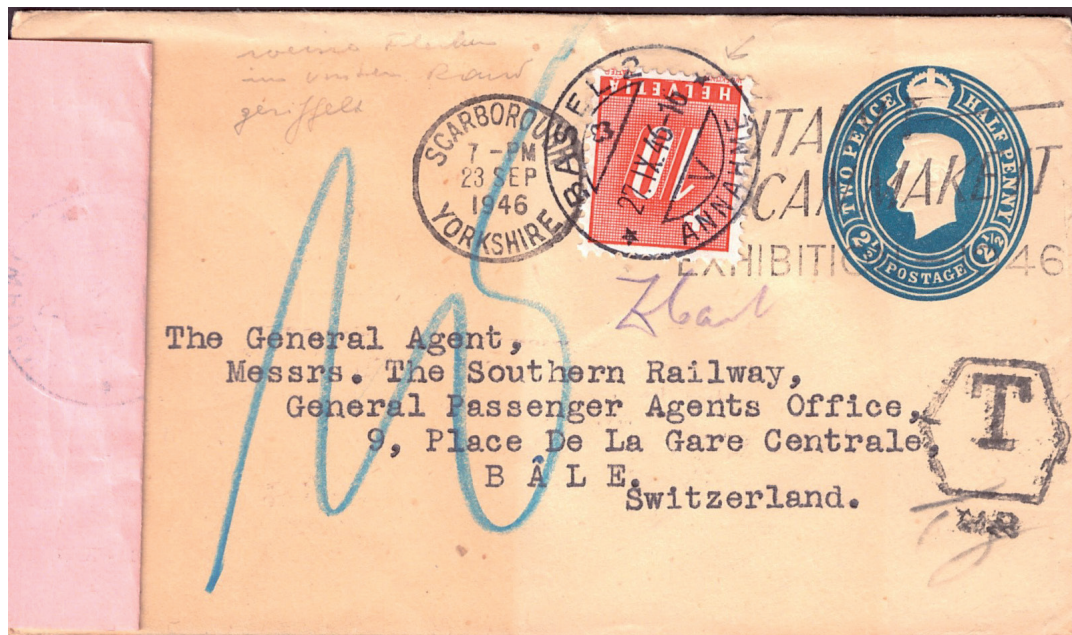


Niederer
nsstr. 51
ürich

#168



#169

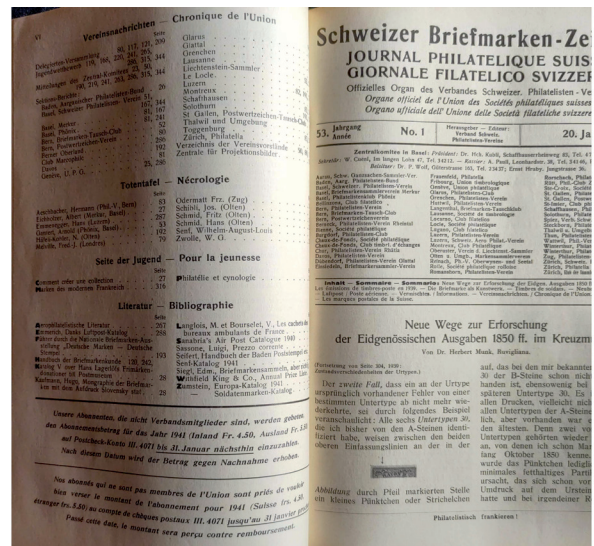
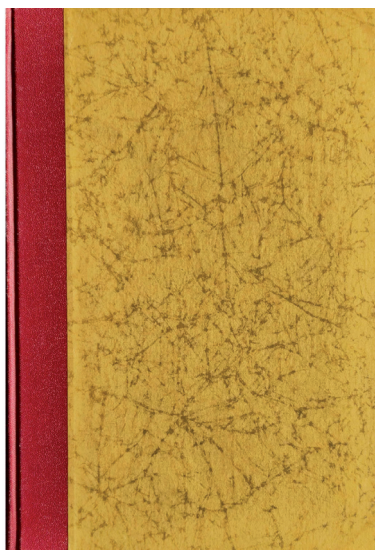
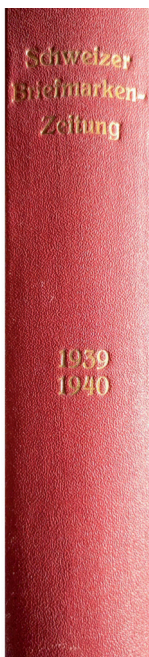
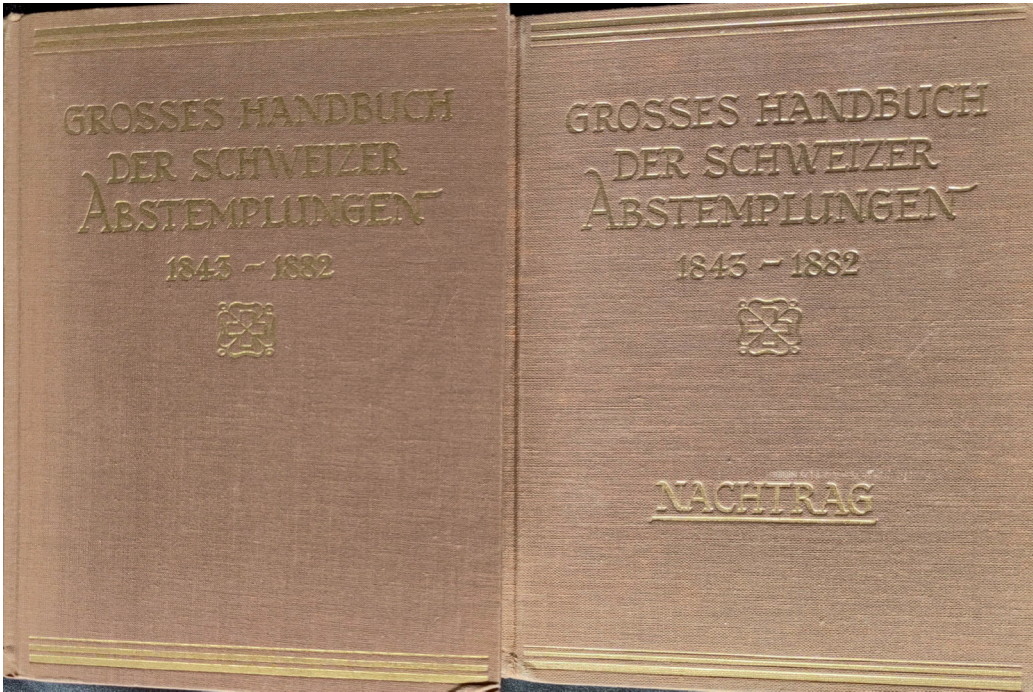


#170 (1 Beleg - 2 Aufnahmen)

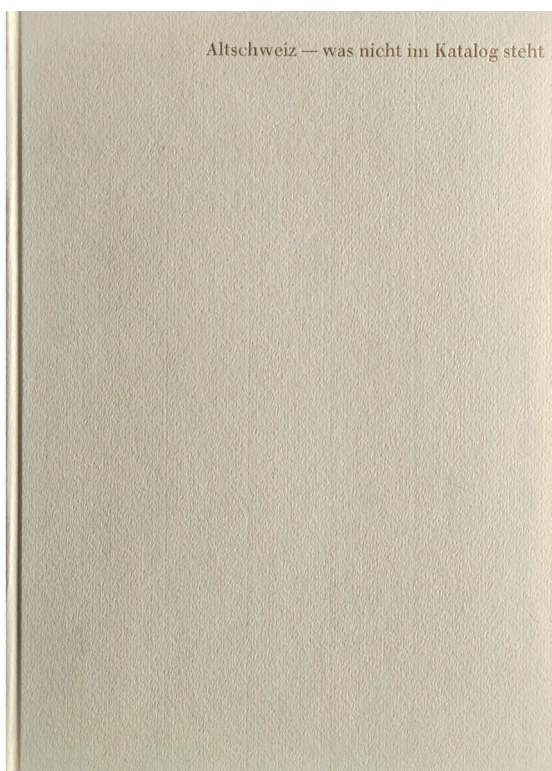
#171 Sammlung ist als separates PDF auf der Homepage abgelegt



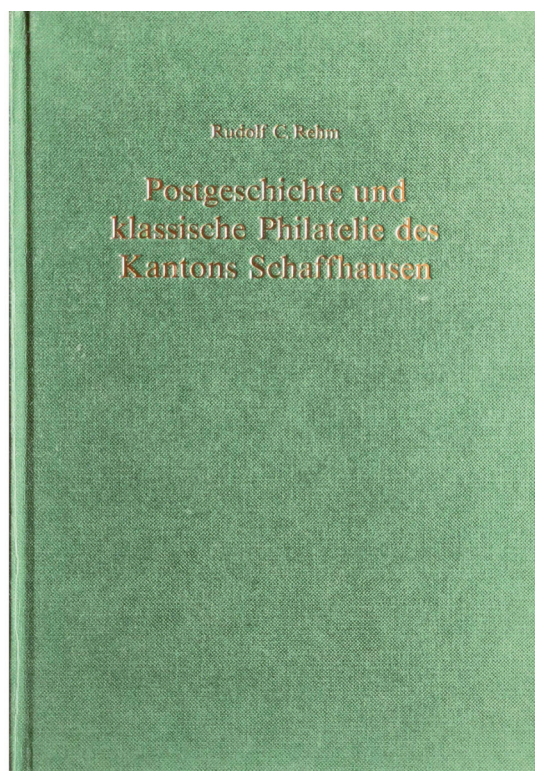
#174 bis #181 Sammlungen sind als separates PDF auf der Homepage abgelegt



#183



#184



#185



#186

**Allen Teilnehmern viel
Erfolg beim Bieten**